

zeller

magazin

Radolfzell am Bodensee

2018
Mai - Juni

60 JAHRE METTNAU

Die REHA-Einrichtungen feiern Geburtstag

RAUS IN DIE NATUR

Mit Fahrrad-Spaß durch die Region

RADOLFZELLER KRÄUTERMARKT

Dufter Erlebnisse und mehr



METTNAU

inkl. METTNAU-Magazin





Wärme. Wasser. Leben.

84 Zimmer | Suiten | Restaurant RUBIN mit Terrassen | Sky-Lounge PURPUR
Events | Meetings | Seminare | HotSpa mit Seezugang | Japanisches
Onsen-Bad | Saunawelten | Seezugang | Pool | Segeln | Biken | Golfen

bora
HotSpaResort



bora HotSpaResort ****

www.bora-hotsparesort.de

Karl-Wolf-Str. 35

D - 78315 Radolfzell

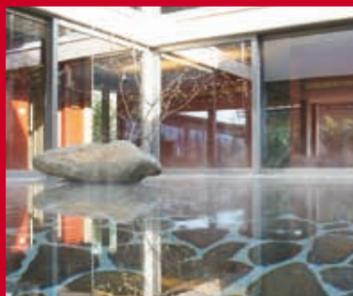
T 0049-7732-950400



Wärme. Wasser. Leben.

bora
die sauna|oase am see

Japanisches Onsen-Bad | Bambus-Sauna | Salz-Grotte mit Gradierwerk | Ruheraum mit Tatamimatten
Schaukelliegen | Rauchsaua | Kelo-Sauna | Erdsaua | Sanarium | Infrarot-Kabine | Dampfbad | Massagen
Oasen der Ruhe | Kaminecke | Steinduschen | Pool | Seezugang | Saunabar | Restaurant | Wellness



bo|ra karl-wolf-strasse 33 D · 78315 radolfzell fon +49 . 77 32 . 940 63 30

www.bora-sauna.de

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

gerade im Frühling und Sommer zeigt sich der Bodensee von seiner schönsten Seite. Die unvergleichliche Natur, das breit gefächerte Ausflugsangebot, kulturelle Veranstaltungen und fantastische Einkaufsmöglichkeiten machen Radolfzell am Bodensee zu einem Anziehungspunkt für Gäste wie auch für Einheimische. Die Gastronomie, die mit ihren internationalen und vor allem regionalen, authentischen Bodenseegerichten lockt, lädt zum Schlemmen und Genießen ein. Das gemäßigte Klima macht Lust auf Bewegung und Sport zu Wasser und zu Lande.

Im Mai wird es wieder den beliebten Kräutermarkt geben und bei einer Führung durch den idyllischen Stadtgarten erfahren Besucher in der „Nacht der Bodenseegärten“, wie sich der einst wassergefüllte Wehrgraben hin zu einem blühenden Kleinod entwickelt hat. Lebhaft und bewegt wird es beim verkaufsoffenen Sonntag zugehen, dem „Tag des Rades“.

„In Bewegung“ ist auch die METTNAU, und dies seit genau 60 Jahren! Im Juni 1958 als „Sportkur“ eröffnet, haben sich die Medizinischen Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell in den letzten sechs Jahrzehnten zu einem national und international anerkannten Therapiezentrum entwickelt.

Nicht nur unsere stationären Gäste, sondern auch viele Radolfzeller und Bewohner des Landkreises Konstanz nutzen unsere Therapie-, Sport- und Diagnostikangebote. Zudem bieten wir ein

breitgefächertes Angebot öffentlicher musikalischer und kultureller Veranstaltungen wie zum Beispiel die Veranstaltungsreihe „Jazz am Steg“ oder unsere wechselnden Kunstausstellungen.

Wir laden Sie am 10. Juni zum „Tag der offenen Tür“ ein. Feiern Sie gemeinsam mit uns sechs Jahrzehnte METTNAU. In der Zeit von 11 Uhr bis 17 Uhr wird es rund um die Werner-Messmer-Klinik und die Hermann-Albrecht-Klinik mit Informations- und Mitmachaktionen, Kulinarik und Musik ein attraktives Unterhaltungsprogramm geben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichst Ihr
Eckhard Scholz
Geschäftsführer und Kurdirektor der METTNAU



FOTO TSR GMBH

Impressum

'zeller Magazin: Das Magazin für Einheimische und Gäste der Stadt Radolfzell am Bodensee, Ausgabe 3/18, Erscheinungsweise 6 x jährlich, Auflage: 9.000 Exemplare
Herausgeber: Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Geschäftsführerin Nina Hanstein, Bahnhofplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee, Telefon 07732/81-500, www.radolfzell-tourismus.de
Partner: Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell – METTNAU, Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V., Stadtwerke Radolfzell GmbH, Stadtverwaltung Radolfzell – Fachbereich Kultur, Wirtschaftsförderung
Anzeigen und Produktion: Labhard Medien GmbH, Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz, Telefon 07531/9071-0, verlag@labhard.de, www.labhard.de, Geschäftsführung: Thomas Willauer, Gabriele Schindler
Redaktion: Marina Kupferschmid (Leitung), Nicola M. Westphal
RUDOLF: Rolf Zimmermann, www.poth-zimmermann.de
Satz und Gestaltung: hggraphikdesign Heidi Lehmann, 78315 Radolfzell-Möggingen
Druck: Krüger Druck+Verlag, Dillingen
Titelfoto: Kuhnle & Knödler – TSR GmbH
Texte und Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, wurden uns die Texte und Fotos freundlicherweise von den Projektpartnern zur Verfügung gestellt.

© 2018. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck mit Quellenangabe nur auf Nachfrage beim Verlag.

TAXISIMMEN © Radolfzell 07732/ 3885
● Taxifahrten ● Flughafentransfer zu Festpreisen ● Krankenfahrten ● Fahrten zur Dialyse, Strahlen- und Chemotherapie
● Vorbestellservice ● 24-Stunden-Service
NEU! Rollstuhltaxi (kein Umsetzen erforderlich)
Tel. 07732/38 85 | Fax 07732/98 85 59-16 | taxi@taxi-simmen.de | www.taxi-simmen.de

Inhalt

Editorial Inhalt Impressum	3
Chefarzt Dr. Stefan Drews	4-5
Mit Fahrradpaß durch die Region	6-7
Die Käse-Macher	8-9
Kräutermarkt: Duft Erlebnisse und mehr	10
Unterwegs mit der Kräuterfrau	11
1. Milchwerk Musik Festival	12-13
Radolfzell – einfach eine „runde Sache“	14
Stabwechsel bei der Aktionsgemeinschaft	15
Ausstellung: Bilder mit Botschaft	16
Galakonzert: Große Stimme der Opernwelt	16
Blütenzauber beim „Grenzenloses Garten-Rendezvous“	17
Radolfzeller Abendmärkte	18
Die METTNAU –	
das Gesundheitszentrum am Bodensee	19-24
Genießen mit der Nase im Wind	25
Das Paradies aus der Eiszeit	26-27
2. Radolfzeller BIZNESS-TREFF	28-29
5. Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf	30-31
Großes Herz für Radler	32
Kinderfest	33
Veranstaltungen Mai – Juni 2018	34-37
Gewinnspiel Randnotiz RUDOLF	38



Chefarzt Dr. Stefan Drews im Gespräch mit dem 'zeller magazin anlässlich des 60jährigen Jubiläums der METTNAU (1958-2018).

„Die METTNAU begleitet mich fast mein ganzes Leben“

... erzählt Chefarzt Dr. Stefan Drews, der auf der Radolfzeller Halbinsel aufgewachsen und seit fast 27 Jahren in der medizinischen Einrichtung tätig ist.

Herr Dr. Drews, Sie begleiten die METTNAU seit Ihrer Kindheit. Was sind Ihre ersten Erinnerungen an den damaligen Kurbetrieb?

Ich kenne die METTNAU seit 1965, als mein Vater im Sommer die medizinische Leitung des Betriebes übernahm. Das

Unternehmen befand sich damals noch in den Kinderschuhen. Herausragend war die Top-Lage des Kursanatoriums Mettnau, der heutigen Hermann-Albrecht-Klinik, mit einem großen Gelände direkt am See in einer wundervollen Landschaft. Die Infrastruktur des Betriebes war noch sehr

bescheiden: Gästezimmer mit Etagenduschen und -WC, eine kleine Gymnastikhalle, eine kleine Arztstation und wenige Mitarbeiter. Das modernste Haus war das neu eröffnete, von privater Hand gebaute Sanatorium Berger, heute die Kurpark-Klinik. Dort waren über 100 Patienten und

Gäste in Doppelzimmern untergebracht, ein damals üblicher Standard für Kureinrichtungen. Das Sanatorium war das erste Vertragshaus der damaligen BfA, die damit auch Hauptbelegträger wurde. Darüber hinaus waren noch einige Dependancen eingebunden, so dass insgesamt über 200 Betten zur Verfügung standen.

Konzeptionell wurden damals zwei Weichen gestellt, die noch heute für unser Unternehmen von Bedeutung sind: Die Einrichtung von verschiedenen Belastungsstufen in der Gruppengymnastik auf der Grundlage der Eingangsuntersuchung mit Belastungs-EKG und die Behandlung von Herzpatienten. Was heute selbstverständlich ist, war seinerzeit sehr umstritten, denn Herzinfarktpatienten wurden aus Sorge vor Komplikationen in der Regel geschont.

Wie sah damals das Therapieangebot aus?

Es war insgesamt sehr überschaubar. Ich erinnere mich noch, wie ich als Heranwachsender die ersten Leibesübungen am Ufer des Sees beobachten konnte und die erste Wassergymnastik 1967 im Bodensee.

Ihr Vater, Dr. Adolf Drews, wurde 1965 Chefarzt der Einrichtung, sie traten dann 1991 in seine Fußstapfen. Was hat Sie dazu bewegt?

Ich habe meine internistisch-kardiologische Ausbildung an einer Universitätsklinik absolviert. In der Akutmedizin standen häufig Krankheiten als Folgen unseres Lebensstils im Mittelpunkt, wie der Herzinfarkt. Aufgrund meines Interesses an sportmedizinischen Fragestellungen war es naheliegend, der Prävention mehr Aufmerksamkeit zu schenken, um derartige Erkrankungen zu vermeiden. Auf der METTNAU hat sich die Möglichkeit geboten, Prävention einerseits und die Behandlung chronisch Kranker andererseits miteinander zu verbinden und das vorhandene Konzept weiterzuentwickeln.

Die Anforderungen im Gesundheitswesen werden immer komplexer. Was hat sich in den sechs Jahrzehnten grundlegend verändert?

Der Kenntnisstand und die Techniken in der Medizin haben sich enorm weiterentwickelt, was auch Reha-Einrichtungen vor neue Herausforderungen stellt. Es kommen häufiger ältere, multimorbide Patienten in die Reha oder zur Anschlussheilbehandlung, unmittelbar nach Herzinfarkt oder Herz-OP. Die AHB beginnt heute viel früher, oft bereits ein bis zwei Wochen nach dem Akutereignis. Die Belastbarkeit der Patienten ist in dieser frühen Phase oft deutlich eingeschränkt. Sowohl Ärzte als auch Sporttherapeuten sind hier gefordert. Die Anforderungen von Kostenträgern sind erheblich gestiegen, es gibt detaillierte Vorgaben. Es ist von daher wichtiger und aufwändiger geworden, in einem multi-professionellen Team den heutigen Anforderungen gerecht zu werden. Und nicht zuletzt sind natürlich die Erwartungen und Ansprüche der Gäste und Patienten an die Qualität der Angebote und Kompetenz der Mitarbeiter gestiegen.

Was zeichnet Ihrer Meinung nach die METTNAU aus?

Wir decken auf der METTNAU mit Prävention, Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung ein sehr breites Spektrum ab, das sich ebenso an den jungen fitten Polizisten oder Soldaten richtet wie auch an den älteren chronisch Kranken. Kompetenz in allen Bereichen ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Betreuung und Behandlung. „Bewegung ist Leben“ ist nicht nur das Motto für unsere Gäste und Patienten, sondern auch Sinnbild für die ständige Weiterentwicklung und mittlerweile sechs Jahrzehnte Erfahrung. Und letztlich ist das Ambiente der einmaligen Bodenseelandschaft das „Tüpfelchen auf dem i“.

Seit dem Jahr 1965 sorgen Verträge mit verschiedenen Firmen, der Bundeswehr und Polizei für finanzielle Stabilität. Von DAX-gelisteten Unternehmen bis hin zu mittelständischen Betrieben schicken Firmen ihre Mitarbeiter zur „Gesunderhaltung“. Warum hat die Prävention an Bedeutung gewonnen?

Mit dem demographischen Wandel und der längeren Lebensarbeitszeit ist es für Firmen immer wichtiger, sich für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter aktiv einzusetzen. Die zunehmend rascher verlaufende technische Entwicklung, neue Kommunikationstechnologien und die Folgen der Globalisierung erfordern immer wieder neue Anpassung und bergen gesundheitliche Risiken. Mit präventiven Maßnahmen soll ein besserer Umgang mit Stressbelastungen – eine „Burnout-Prophylaxe“ – vermittelt und durch körperliche Fitness die psychische Widerstandsfähigkeit gestärkt werden.

Sie sind Ihrem Wohnort und Arbeitgeber über so viele Jahre treu geblieben. Was bedeutet Ihnen persönlich die Mettnau?

Es war beeindruckend mitzuerleben, wie sich das Unternehmen aus einfachen Verhältnissen der Anfangsjahre kontinuierlich zu einem modernen Reha-Zentrum entwickelt hat. Die Weiterentwicklung im stetigen Wandel der Anforderungen mitgestalten zu dürfen, ist bis heute eine spannende Aufgabe und Herausforderung geblieben. Es ist ein Privileg, dass ich meine berufliche Tätigkeit in einer wundervollen Landschaft ausüben kann, in der sich auch meine Familie wohlfühlt.

FRAGEN UND FOTO NICOLA M. WESTPHAL



DR. MED. STEFAN DREWS

ist am 7. März 1955 in Greifswald geboren. Sein Medizinstudium absolvierte er in Freiburg, die Internistisch-kardiologische Ausbildung an der Uniklinik Bochum. Seit Juli 1991 ist er als leitender Arzt auf der METTNAU tätig, ab Januar 1999 als Chefarzt. Stefan Drews ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt auf der Radolfzeller Halbinsel Mettnau.



TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS ZWEIRAD JOOS

Mit Fahrrad-Spaß durch die Region

Der westliche Bodensee ist als eine der schönsten Fahrradregionen bekannt. Das vielseitige Radwegenetz birgt unglaublich viel landschaftliche und kulturelle Abwechslung – ob für Genussradler oder sportliche Radfreunde. Durch das E-Bike sind die Ausflugsmöglichkeiten noch größer geworden. Auch Ungeübte können jetzt weitere Distanzen zu Sehenswürdigkeiten oder anspruchsvolle Strecken umweltfreundlich, bequem und zügig zurücklegen.

Radolfzell am Bodensee ist die Urlaubsstadt für Radtouristen. Nicht nur, weil der 268 Kilometer lange Bodenseeradweg, der zu den beliebtesten Radwegen Europas gehört, direkt durch die Stadt führt. Sie ist darüber hinaus idealer Ausgangspunkt für Radtouren in alle Himmelsrichtungen, beispielsweise für eine Tour über die malerische Halbinsel Höri in das schweizerische Stein am Rhein, für einen Radausflug auf die Gemüse- und Klosterinsel Reichenau, eine Tour rund um den Untersee oder den Überlinger See, ebenso für eine Flusserebnisfahrt zwischen Bodensee und Aachquelle.

Mitten in der Innenstadt von Radolfzell hat Zweirad Joos, das größte Rad-Kompetenzzentrum in der Region mit großem E-Bike-Verleih-Center, seinen Hauptsitz. Im breiten Angebot von über 400 Leihrädern kann man unter mehr als 100 E-Bikes und E-Mountainbikes wählen, was das Radler-Herz begehrt. Doch damit nicht genug: Zweirad Joos betreibt eine eigene Eventabteilung, die neben Teamevents und Ausflügen unterschiedlichster Art für Firmen, Vereine und Gruppen auch geführte Segway-Touren und E-MTB-Touren anbietet, bei denen es um eine Mischung aus Spaß, Bewegung, Natureindrücken und kulinarischem Genuss geht – schöne Insider-Tipps der Guides inbegriffen.

Drei Beispiele stellt Roland Straub, Event-Experte bei Zweirad Joos, vor:



E-Bike Kult(o)ur

Auf der gemütlichen und aktiven Tour zu den schönsten Plätzen auf der Halbinsel Höri durchqueren wir die Inseldörfer Moos, Iznang, Horn und Gaienhofen. Vorbei an Kulturstädten, Kirchen und Gärten genießen wir den Blick auf den Bodensee und seine Landschaft. Am Otto-Dix-Haus und dem Hermann Hesse-Museum besichtigen wir die Museen und erfahren einiges über die Künstler- und Literaturlandschaft sowie über die Denkmäler der Halbinsel. Es gibt reichlich Gelegenheit, von schönen Aussichtspunkten aus den See und die Landschaft zu fotografieren. Ein kühles Getränk unterwegs darf ebenfalls nicht fehlen. Zur Einkehr bieten sich unter anderem das Seerestaurant Schlößle, das Hotel Höri, das Fischerhaus Wangen, das Hotel Hirschen oder das Seebad Moos an, um sich eine Auszeit zu gönnen. Auf Rad- und Waldwegen führt die Route nach Radolfzell zurück. Für alle, die diese 36 Kilometer lange Tour nicht geführt (ab fünf Personen), sondern auf eigene Faust machen



Segway-Tour zu gewinnen!

siehe Seite 38

wollen, hat Joos-Events eine Informationsmappe mit Routenverlauf, Sehenswürdigkeiten und Einkehrempfehlungen zusammengestellt. Inklusive Eintritte für die Museen ist sie für 15 Euro (ohne Leihrad) erhältlich.

Dünnele-Tour auf den Bodanrück

Ausgestattet mit E-Mountainbikes für diese 20 bis 30 Kilometer lange Tour mit 500 Meter Höhenunterschied starten wir an unserem Verleihcenter in der Schützenstraße und fahren gemütlich durch die Stadt in Richtung Markelfingen. Auf dem Radweg haben wir bereits die Möglichkeit, durch das Naturschutzgebiet den Blick auf den See zu genießen. Wir durchqueren das kleine Feriendorf Markelfingen und fahren aus dem Oberdorf hinaus auf Wald- und Forstwegen zum ruhig gelegenen Mindelsee bei Möggingen. Am See entlang fahren wir hoch Richtung Dettingen auf Waldwegen, Kieswegen und Forstwegen. Wir passieren eine leichte Trailstrecke und können unsere E-MTBs und den Antrieb mit seinen verschiedenen Stufen testen. Angekommen an dem schön gelegenen Waldrestaurant Hof Höfen haben wir Gelegenheit, den

Panoramablick zum Hegau, dem Bodensee und den Schweizer Alpen zu genießen. Weiter geht es zum Schneckenberg in Liggeringen hinauf, wo die atemberaubende Aussicht und Landschaft für sich sprechen – eine tolle Kulisse für ein Gruppenfoto. In Liggeringen angekommen fahren wir unser Ziel, das Gasthaus Kranz, an. Im urigen Lokal oder auf der Terrasse stärken wir uns bei leckeren hausgemachten Dünnele-Variationen aus dem Steinofen. Durch Liggeringen und Möggingen geht es wieder zurück nach Radolfzell, wo wir unsere Tour bei einem kühlen Bier am See oder einem Eis in der Innenstadt ausklingen lassen können. Auf Wunsch – nur für Fortgeschrittene geeignet – schließen wir nach dem Dünnele-Essen einen actionreichen Nightride an. Bei Nacht wird aus der Tour ein adrenalin-geladenes Trailsurfen.

Seeufer-Tour mit dem Segway

Bei unserer geführten „Seeufer-Tour“ mit Segways fahren, oder besser, „schweben“ wir etwa eineinhalb Stunden lang entlang des Seeufers vom bora HotSpaResort bis zu Halbinsel Mettnau und durch die Stadt zurück zu unserem Verleih-Center. Wir

halten an schönen Plätzen und interessanten Punkten, um einiges über Radolfzell zu erzählen. Nichts Historisches, sondern Dinge aus dem Leben, Insider-Tipps und Anekdoten. So zeigen wir den Teilnehmern beispielsweise unsere tolle Bora-Sauna, das Herzenbad als Start und Ziel des Megathlons mit wunderbarem Ausblick auf die Höri, die Skateranlage, das Konzertsegel mit Blick auf das Münster, das über den höchsten Kirchturm am See verfügt, die „Villa Wolf“ als Drehort von „Tatort“ und „Wapo Bodensee“ und die „Liebesinsel“ mit ihren Stories. Wir zeigen, wo man baden und Minigolf spielen kann und verraten gute Adressen zum Fisch essen. Die wenigsten wissen, dass der aufgeschüttete Graben an der Kläranlage seinerzeit zum Schutz vor dem Jahrhundertwasser angelegt wurde. und viele kennen auch nicht den schönen Blick vom Markelfinger Winkel zur Reichenauer Allee. Auf dem Weg in die Stadt zurück kommen wir an weiteren Highlights wie seemaxx, Kletterwerk oder Eiscafé Fernando vorbei. Manchmal stauen auch die Einheimischen bei dieser Tour und lernen Radolfzell mit ganz anderen Augen kennen.

www.events-bodensee.de | www.segs-am-see.de | www.zweirad-joos.de

Weitere interessante Tipps und Links

Radtouren für den westlichen Bodensee enthält die Broschüre „Die schönsten Radtouren“ der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH.

Diese und weitere Touren finden sich auf der Internetseite www.radolfzell-tourismus.de/radfahren und in der Rad-App „RADolfzell“.

Montags und mittwochs um 18 Uhr lädt der Mountainbike-Treff der DAV-Ortsgruppe Radolfzell zu Ausfahrten ein, Treffpunkt ist bei Zweirad Joos.

Weitere Touren

www.adfc-bw.de/konstanz/radolfzell

Fahrradverleih

www.zweirad-mees.de
www.spezialradverleih.de

DIE KÄSE-MACHER

Drei Männer kommen auf einer Radtour über die Halbinsel Höri auf eine Idee:
„Wir machen Höri-Büllekäse, das macht sonst keiner!“



Michael Dickgießer, Reiner Sailer und Volker Gerken (v.l.) servieren leckeres Raclette auf dem Büllefest in Moos-Weiler.



Käserei in Löffingen



Mit der italienischen Ape auf dem Wochenmarkt

FOTO MARINA KUPFERSCHMID

„Erstmal war es eine Schnapsidee“, kommt es fast wie aus einem Mund. Michael Dickgießer, Reiner Sailer und Volker Gerken, die drei Gesellschafter der Höri Milch GbR in Moos-Iznang, erinnern sich noch genau an ihre ersten Gedankenspiele vor einigen Jahren, als sie beim Radeln vorbei an Gemüsegeldern und duftenden Blumenwiesen überlegten, wie man in Zeiten der Massenproduktion ein hochwertiges Lebensmittel aus Produkten der Heimat kreieren könnte – auch als kleine Liebeserklärung an die Höri mit ihrer schützenswerten Kulturlandschaft. Nach einiger Zeit nahm das Thema bei den drei Freunden dann Form an. „Käse aus lokal erzeugten Produkten war naheliegend“, denn Volker Gerken, als Projektplaner in der Molkerei- und Feinkostindustrie tätig, kennt sich in der Milchwirtschaft bestens aus. Und die Zutaten von der Höri, darunter als Star die geschützte Höri-Bülle (rote Zwiebel), die es weltweit nirgendwo anders gibt, sind einzigartig für ein lokales Produkt. 2013 gründeten sie ihr Unternehmen und brachten die erste Spezialität hervor, die noch heute die herausragende Hausmarke ist: den „Höri-Büllekäse“. Mit Milch von der Höri und der Höri-Bülle. Die Käse-Unternehmer sind auch Mitglied der Erzeugergemeinschaft der Höri-Bülle. Die Bülle verarbeiten sie selbst und geben sie ihrem Käser aus Löffingen im Südschwarzwald mit, der den Käse nach dem Rezept aus Iznang in seiner kleinen Käserei herstellt. Nachdem seit Schließung

des Milchwerks in Radolfzell in der Region selbst kein Käse mehr produziert wird, habe man sich bewusst für diese Käserei entschieden, da sie sehr flexibel und nicht allzu weit entfernt ist. „Hier können unsere Vorgaben optimal umgesetzt werden“, unterstreicht Volker Gerken. „Unser Käser hat das Handwerk in der Schweiz gelernt und macht alles von Hand. Das sichert uns die gute Qualität. Der Käse wird genauso, wie wir ihn haben wollen“. So wird er traditionell von Hand geschmiert und reift im Gewölbekeller.

Zwei- bis viermal pro Monat kommt der Partner aus Löffingen auf die Höri, um reifen Käse zu liefern – und jeweils 1.000 Liter frische Milch im Tanklieferwagen mitzunehmen. Das ergibt jedes Mal rund 100 Kilo Käse. Die Milch stammt von der Familie Kuppel, die in Weiler-Bettang einen Milchviehbetrieb mit 80 Milchkühen – Schwarzbunte und Fleckvieh – im Offenstall bewirtschaftet. „Unsere Käse sind alle Rohmilchkäse. Die Milch wird sozusagen „frisch von der Kuh weg“ – ohne erhitzt und homogenisiert zu werden – sofort weiterverarbeitet“, erklärt Volker Gerken. Neben dem Büllekäse produziert die Höri-Milch GbR unter ihrem Markennamen „Vu de Höri“ einen Bergkäse, der mindestens ein Jahr reift, einen Pfefferkäse, Bockshornkleekäse, Heublumenkäse, Naturkäse und saisonal Bärlauchkäse. „Es ist Käse aus der Heimat für die Heimat. Die ganze Wert-

schöpfung bleibt hier in der Region“, macht Reiner Sailer deutlich. „Davon profitieren nicht nur wir, sondern auch die Kunden und Zulieferer, zu denen wir ein partnerschaftliches Verhältnis pflegen“. Als Beispiel führt er die fairen Milchpreise an, die die Höri-Milch GbR dem Landwirt bezahlt. „Wir bekennen uns klar zu einer gerechten Entlohnung, die eine respektvolle und artgerechte Arbeit mit Tieren wertschätzt“, unterstreichen die drei Unternehmer. Das gelte auch für die Büllekäse-Grillwurst, für die das Fleisch ebenfalls aus der Region komme. „Damit leisten wir einen Beitrag zum Erhalt kleiner familiengeführter Betriebe, die für unsere Region von tragender Bedeutung sind und das Bild unserer Heimat prägen“.

Und weil die Idee mit dem Höri-Büllekäse absolut einmalig ist, wurde dieser Käse beim Landeswettbewerb Milch 2016 auf der Südwestmesse vom Landwirtschaftsministerium mit dem Innovationspreis „Vielfalt – Genuss – Verantwortung“ ausgezeichnet. Die logistischen Abläufe sowie die Märkte werden von Michael Dickgießer organisiert. Zu kaufen gibt es den „Höri-Käse“ unter anderem auf dem Wochenmarkt in Radolfzell und auch an den Radolfzeller Abendmärkten, die am 21. Juni beginnen, ist die Höri-Milch GbR mit ihrem Verkaufswagen, einer illustren italienischen Ape, präsent. Informationen über Verkaufsstellen unter www.hoerimilch.de.



Der Büllekäse wurde beim Landeswettbewerb Milch 2016 auf der Südwestmesse vom Landwirtschaftsministerium mit dem Innovationspreis „Vielfalt – Genuss – Verantwortung“ ausgezeichnet.

TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS HÖRI MILCH GBR



TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTO TSR GMBH

Dufte Erlebnisse und mehr

Das saftige Grün des Frühlings macht unbändige Lust auf frische Ideen. Da kommt der **14. Radolfzeller Kräutermarkt** am 19. Mai, wenn die Eiseiligen sich verabschiedet haben und die Hausgärten endlich bepflanzt werden können, gerade richtig. Direkt am See vor herrlicher Kulisse erwartet die Besucher von 9 bis 16 Uhr eine duftende Kräuterpracht und jede Menge Inspiration zu den verschiedensten Themenbereichen der vielfältigen Kräuterwelt.

Kräuter können betören, die Sinne verzaubern, Speisen verfeinern und Krankheiten heilen. Das Angebot des Marktes reicht von Duftpflanzen und Kräutern über regionale Hofladenprodukte und Spezialitäten aus heimischen Kräutern wie Brotaufstriche, Senf in allen Geschmacksrichtungen, besondere Essig- und Ölsorten, Honigprodukte und Liköre bis hin zu kosmetischen Naturprodukten und kreativen Ideen für zuhause. Die Gaumenfreuden kommen natürlich nicht zu kurz. So bieten Produzenten aus der Region unter anderem mit Kräutern verfeinerte Leckereien wie Pasta und Maultaschen, Smoothies, Käse der Hörimilch GbR, Raclettebrot mit Kräutern und Käse-Bratwurst an.

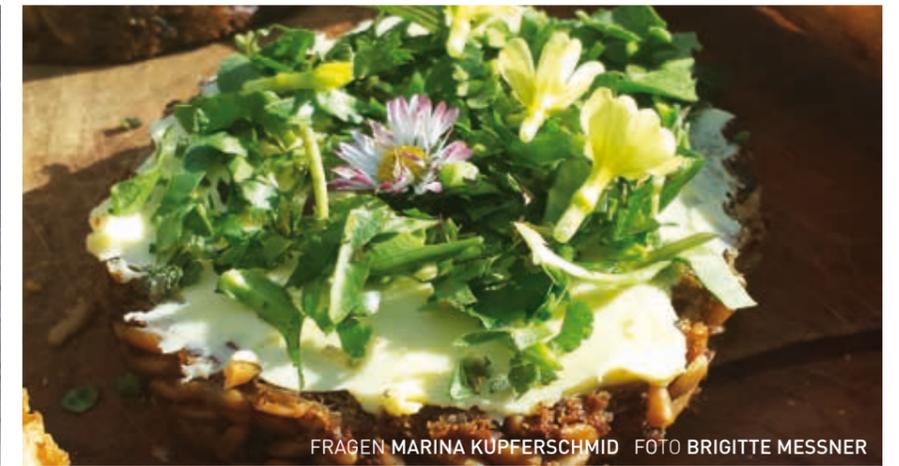
In diesem Jahr gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm. Experimentierfreudige können am Stand der Seifenscheune Moos mit Kräutern und ätherischen Ölen die eigene Seife herstellen. Ramona Isele-Zucker zeigt, wie man Kränze mit frischen Kräutern bindet und leitet Besucher an, eigene Kräuterkränze anzufertigen. Um 11 Uhr hält Heilpraktikerin Sabine Christ aus Radolfzell einen Kräutervortrag mit Fragerunde. Unter dem Titel „Zwölf Gründe, warum die Menschen immer dicker und kränker werden“ steht ein weiterer Vortrag um 14 Uhr, zu dem Creative

Business Erwachsene und Kinder einlädt. Ein kulinarischer Wildkräuterspaziergang durch den Althohwald mit Diplombiologin und Naturpädagogin Angela Klein rundet das Programm ab.

Informationen über Treffpunkte und Anmeldung zu dieser Kräuterführung sowie zum detaillierten Programm des Radolfzeller Kräutermarktes finden Sie unter www.radolfzell-tourismus.de.



Wie bindet man eigentlich Kränze aus frischen Kräutern? Auf dem Radolfzeller Kräutermarkt kann der Besucher so einiges lernen.



FRAGEN MARINA KUPFERSCHMID FOTO BRIGITTE MESSNER

Unterwegs mit der Kräuterfrau

Interview mit Naturpädagogin Angela Klein über heimische Wildkräuter und den kulinarischen Wildkräuterspaziergang am 29. April und am 19. Mai.

Frau Klein, wie kommen Sie auf die Idee, zu einem Wildkräuterspaziergang mit einem Wald- und Wiesenschmaus einzuladen?

Ich bin seit über 20 Jahren als selbstständige Naturpädagogin mit Kindern und Erwachsenen unterwegs in der Natur. Ich möchte mit meiner Arbeit den Menschen die Natur wieder näherbringen, denn es fehlt uns heutzutage an Naturvertrautheit und Wissen über die Natur, über Wildkräuter und Bäume, Tiere und Lebensräume. Dabei verbinde ich gern das Wissen, das ich vermitteln möchte mit anderen Lebensbereichen – so zum Beispiel bei den Pflanzen mit der Wildkräuterküche. Ich selbst esse und genieße sehr gerne und koche im Frühling gern mit Wildkräutern und im Herbst mit Wildfrüchten. Wenn die Teilnehmer einer Führung vor Ort gleich ausprobieren haben, wie man mit den saftig grünen Wildkräutern zum Beispiel kreative, köstliche Brotaufstriche zubereiten kann oder auch einen leckeren Kräutertrocken, dann ist die Hemmschwelle, sich zuhause an eigener Wildkräuter-Küche zu versuchen, erfahrungsgemäß niedriger.

Woher haben Sie Ihr Fachwissen und überhaupt das Interesse an Kräutern?

Ich bin Diplom-Biologin und Naturpädagogin, und die Pflanzen in Wald und Flur fand ich schon immer spannend. Es fasziniert mich immer wieder aufs Neue, welche Heilwirkungen und kulinarischen Überraschungen sie für uns bereit halten.

So habe ich mich auf diesem Gebiet selbst weitergebildet, nachdem ich schon viel von meinen Eltern gelernt hatte, die früher oft in der Natur gesammelt haben.

Sind Wildkräuter eigentlich gesund?

Wenn Sie einen frischen Wildkräutersalat zubereiten, etwa mit Giersch, Löwenzahn, Gundermann und Gänseblümchen, nehmen Sie sehr viel mehr Mineralstoffe und Vitamine zu sich als wenn Sie nur einen Kopfsalat essen. Speziell im Frühling haben die Wildpflanzen besonders viele Inhaltsstoffe. Der intensive Geschmack ist vielleicht nicht gleich jedermanns Sache. Aber schon das Anreichern eines Salates mit einigen Wildkräutern sorgt für einen Energieschub und gibt ihm eine ganz eigene Note.

Was ist Ihr Lieblingskraut?

Ich liebe den Gundermann oder die Gundelrebe, die auch eine alte Wundheilpflanze ist. Diesen aromatischen, herzhaften, fast ein wenig harzigen Geschmack finde ich köstlich! Wohl dosiert verwendet macht sich der Gundermann in Salat, Kräuterquark oder Kräutersüppchen einfach genial. Sehr lecker ist auch Gundermannkonfekt. Dazu taucht man die Blättchen in flüssige Kuvertüre und legt sie sofort in den Gefrierschrank, so dass sie knusprig werden. Gefroren verzehrt, vielleicht auf Vanilleeis oder mit Sahne, ist das Konfekt eine kulinarische Freude.

Wie ist es um die Wildkräuter-Bestände in Radolfzell bestellt?

Radolfzell hat eine vielfältige Umgebung, und so gibt es neben den meist artenarmen Wirtschaftswiesen Gott sei Dank

auch noch feuchte und trockene Wiesen mit vielfältigen Pflanzenarten. Auf unserer Kräuterwanderung geht es mir aber nicht um die seltenen Arten. Ich möchte den Teilnehmern eher die Augen öffnen für die köstlichen und gesunden „Allerweltsarten“, die nicht nur auf den Wiesen und im Wald wachsen, sondern auch im eigenen Garten, unter den Hecken und an Wald- und Wiesenrändern.

Was erwartet die Teilnehmer auf der Kräuterwanderung im Althohwald Radolfzell konkret?

Wir werden einen Spaziergang machen, im Rahmen dessen die Teilnehmer eine Auswahl von Pflanzen kennen und unterscheiden lernen, erfahren, welche Heilwirkungen sie haben und wie sie in der Wildkräuterküche verwendet werden können. Wir werden die Kräuter gemeinsam in Körbchen sammeln, so dass Jeder die Pflanzen in der Hand hat und anschließend die Bestimmungsmerkmale kennt. Die Teilnehmer schulen dabei ihre Wahrnehmung und schauen genau hin: So kommt es nicht zu Verwechslungen, die ein Essen verderben können und die auch tödlich sein können wie beispielsweise die Herbstzeitlose im Bärlauchspinat. Als Krönung werden wir draußen mit den geernteten Kräutern und Blüten ein kleines Vesper zubereiten und genießen.

Kulinarischer Kräuterspaziergang am Sonntag, 29. April und am Samstag, 19. Mai von 14.30-18 Uhr durch den Althohwald, genauer Treffpunkt wird bei der Anmeldung in der Tourist-Information Radolfzell bekannt gegeben. Kosten: Erwachsene 20,- Euro, Kinder bis 14 Jahre frei.



KULTUR
Radolfzell
präsentiert.

1. Milchwerk Musik Festival

5.-9. September 2018 - Radolfzell

Die Musikstadt Radolfzell wartet mit einem neuen Veranstaltungs-Highlight auf. Vom 5. bis 9. September lockt das 1. Milchwerk Musik Festival mit den Stars Michael Patrick Kelly, Laith Al Deen und Jan Josef Liefers mit seiner Band von Radio Doria ins Milchwerk Radolfzell.



Veranstalter ist die Überlinger Marketing- und Eventagentur MCD Sportmarketing GmbH. Bereits seit zwei Jahren präsentiert MCD innerhalb einer Kultur-Kooperation mit dem Milchwerk Radolfzell sehr erfolgreich Künstler wie Konstantin Wecker, Mirja Boes, Albert Hammond, Hagen Rether u.v.m.

Schirmherr des „1. Milchwerk Musik Festival“ ist der Radolfzeller Oberbürgermeister Martin Staab. „Ich bin begeistert, dass mit dem neuen Format noch mehr national und international renommierte Künstler in Radolfzell Einzug erhalten“, so Staab. „Das Festival ist eine große Bereicherung für unsere Stadt und die Musikfans der Region. Unserem Ziel, die Musikstadt am Bodensee zu werden, kommen wir damit auch einen Schritt näher“.

Mit der Künstlerwahl wird ein sehr großes Publikum angesprochen. „Wir möchten mit den Genres A-Cappella, Brass, Singer-/Songwriter, Rockmusik und unseren Künstlern Radolfzell und die gesamte Region erreichen“, so Organisator Wolfgang Frey über die Auswahl des Programms.

Ein Höhepunkt im Programm des Festivals ist am Freitag, 7. September der bekannte Singer und Songwriter **Michael Patrick Kelly**. „Es freut uns sehr, dass wir Paddy Kelly exklusiv in der Region verpflichten konnten“, so Frey weiter. Michael Patrick Kelly ist erfolgreicher denn je! Nach der quotenstärksten „Sing meinen Song – Das Tauschkonzert“ Folge aller Zeiten, ausverkauften Shows im Sommer und Herbst 2017 und dem Top 5 Charteinstieg seines neuen Albums „iD“ erweitert der irische Rockstar seine iD Tour in 2018, aufgrund der sensationellen Nachfrage, um sieben weitere Shows in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Weitere große Namen bei diesem Festival sind **Laith Al-Deen**, der am 8. September zu hören ist und **Jan Josef Liefers**, der am 9. September mit seiner Band von **Radio Doria** nach Radolfzell kommt.

Laith Al-Deen hat ein Album gemacht, das voller Tatendrang steckt und dabei ungeahnte Ruhe ausstrahlt. Ein Album, das aus hunderten Geschichten besteht und dennoch unbeirrt persönlich wird. Auf dem weiten Weg zu uns selbst wird „Bleib unterwegs“ uns sicher noch sehr lange begleiten ...

Das musikalische Profil von Jan Josef Liefers und Radio Doria ist sehr vielfältig. Von deutlich hörbaren Einflüssen aus den 80er und 90er Jahren über Funky Grooves bis hin zu klassischen, fast filmmusikalischen Streichersätzen führen uns Liefers und seine Band durch das Radio Doria Universum von 2017.

Neben den Größen im Saal werden im Außenbereich des Milchwerks regionale Bands auftreten und an den Abenden dem Publikum kräftig einheizen.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. „Wir freuen uns, dass das Festival bereits gut angenommen wird und wir mit den Künstlern richtig liegen“, freut sich Organisator Markus Dufner von MCD.

Kartenvorverkauf: Karten sind erhältlich über die Reservix-Tickethotline: 01806 700 733 oder www.reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen, unter anderem bei der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Bahnhofplatz 2, beim SÜDKURIER – Service Center, Schützenstraße 12 und bei der Buchhandlung Greuter, Schützenstraße 11.

Weitere Infos auch unter www.milchwerk-radolfzell.de.



©FOTO ANDREAS NOWAK



©FOTO UPART-GMBH



©FOTO LIVELEGEND KONZERTAGENTUR

JAN JOSEF LIEFERS MIT SEINER BAND RADIO DORIA

SO 9 Sept.



Radolfzell – einfach eine „runde Sache“

Ein Rad ist rund, daran besteht sicher kein Zweifel, und genauso rund geht's in Radolfzell am 6. Mai beim zweiten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres. Von 12.30 bis 17.30 Uhr stellt die Aktionsgemeinschaft als Organisatorin des beliebten „Tag des Rades“ unter Beweis, dass die Veranstaltungen des Handels in der größten Stadt am Untersee einfach eine runde Sache sind. An diesem Tag greift in der umtriebigen Stadt am Bodensee im wahrsten Sinne des Wortes ein Rad ins andere – ganz gleich ob Fahrrad, Motorrad oder das Rad eines Autos.

Schon zum 20. Mal findet dieser verkaufsoffene Motto-Sonntag statt und feiert damit ein kleines Jubiläum. Beim Programm der Superlative zeigt sich der Zeller Handel als kreativer Motor. Mit verschiedenen Schwerpunkten steht das Rad im Mittelpunkt und macht die Stadt zu einem Erlebnis für Groß und Klein.

Bike-Messe im Herzen der Stadt

Ganz am Puls der Zeit ist die große Bike-Messe auf dem Marktplatz mit dem Schwerpunkt auf der angesagten E-Mobilität. Von Zweirad Joos und Zweirad Mees organisiert, zeigen 18 führende Hersteller ihre Produkte. Selbstverständlich stehen alle Fahrräder für Testfahrten bereit. An diesem Tag gibt es außerdem die besondere Gelegenheit, den Turm des Radolfzeller Münsters zu besteigen.

Die Stadt dreht ein großes Rad

Am seemaxx Outlet Center Radolfzell unterhält neben der Einradgruppe Heudorf auch Max Schrom mit seiner XTREME Trial Show: Der Allrounder ist einer der erfolgreichsten Fahrer des Landes und zeigt eine einzigartige Stuntshow auf Rennrad, Mountainbike und Trialbike. Weiter geht es auf dem Weg in die Innenstadt mit der Ausstellung aktueller Autoneuheiten auf der Seemeile bis zum René-Moustelon-Platz. In der Schützenstraße gibt es die Möglichkeit zur Fahrradcodierung beim ADFC, während man in der Kaufhausstraße sein eigenes Können bei einem Slowbike-Parcours unter Beweis stellen kann. Wer dann doch lieber anderen bei ihren waghalsigen Kunststücken zuschaut, ist auf dem Seetorplatz bei der eindrucksvollen Trial-Show mit Markus Stahlberg genau richtig (siehe Foto oben).

Genuss für Leib und Seele

Damit der Bummel durch die Stadt wirklich rund wird, ist für musikalische Unterhaltung durch das „Duo In-Takt“ oder durch das „Salon-Orchester Volkersthausen“ gesorgt. Zahlreiche gastronomische Angebote laden zum Genießen ein. Auch an die kleinen Besucher ist mit Karussell, Kinderschminken und Zirkusvorführungen gedacht.

Herz, was begehrst Du? Radolfzell, wir kommen!

www.aktionsgemeinschaft.de

Stabwechsel bei der Aktionsgemeinschaft

In der Aktionsgemeinschaft wurde vor kurzem ein neuer erster Vorsitzender gewählt. Ein guter Grund, mit dem bisherigen und dem neuen Kopf des aktiven Vereins ein paar Worte zu wechseln.



Nach rund zehn Jahren in der Aktionsgemeinschaft, davon acht Jahre als erster Vorsitzender, gibt **Dr. Peter Zinsmaier**, 62, sein Amt nun ab. Der gebürtige Radolfzeller ist studierter und promovierter Agraringenieur und stellvertretendes Mitglied im Vorstand der Sparkasse Hegau-Bodensee.

Das Wohl seiner Heimatstadt liegt ihm sehr am Herzen und er ist der Überzeugung, dass man mit Einsatz und kooperativer Zusammenarbeit eine Menge bewegen kann. Für ihn lebt die Aktionsgemeinschaft – wie der Name es schon sagt – von Aktionen und nimmt damit einen wichtigen Platz im Stadtmarketing für Radolfzell ein.

Sein Fokus lag über die gesamte Amtszeit hinweg auf der konsequenten Belebung der Innenstadt, um die Radolfzeller und ihre Gäste von der Leistungsfähigkeit des Radolfzeller Handels und der in der Innenstadt Agierenden zu überzeugen. Ein Schwerpunkt war die Organisation kurzweiliger Veranstaltungen, die weit über die Grenzen von Radolfzell Beachtung finden. Obgleich er zufrieden ist mit dem Erreichten, sieht er die aktuelle Entwicklung der Innenstadt durchaus kritisch und als ausbaufähig an.



Nun übergibt Peter Zinsmaier den Stab an **Helmut Schütz**, Inhaber des Maklerunternehmens Wohnwerte Schütz in der Radolfzeller Seestraße. Der studierte Wirtschaftsingenieur wurde in der Mitgliederversammlung der Aktionsgemeinschaft im April zum neuen ersten Vorsitzenden

gewählt. Er ist seit 2012 Mitglied der Aktionsgemeinschaft und seit einem Jahr Kassenprüfer.

Helmut Schütz schätzt Radolfzell als ruhige heimelige Seegemeinde mit großem Potenzial für Touristik, Handel, Dienstleistung. Spricht man ihn auf seine Motivation an, so sprudelt es geradezu aus ihm heraus: „Mich motiviert die pure Lust am Gestalten. Ich halte es für eine überaus spannende Aufgabe, Handel, Dienstleister, Gewerbe, Freiberufler, Industrie, Hotellerie und Gaststätten, Banken, Tourismus und die städtischen Behörden miteinander zu vernetzen.“

So hat er sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit den Mitgliedern Maßnahmen zu erarbeiten, die den Wirtschaftsstandort Radolfzell festigen und ausbauen. Die Bewahrung der wertvollen Leistungen seiner Vorgänger steht für ihn ebenso auf dem Plan wie die Entwicklung neuer Angebote zusammen mit den kompetenten Arbeitskreisen. Dabei wünscht er sich die Bündelung der Kräfte verschiedenster Akteure in der Stadt, um gemeinsame Synergien zu nutzen. Aus seiner Sicht sollte der Slogan aller Akteure lauten: „Ich mache auch mit!“

Helmut Schütz möchte die Zentralität und Attraktivität von Radolfzell in der Region festigen und weiter entwickeln. „Wenn uns dies auch nur ansatzweise gelingt, bin ich schon sehr glücklich“, unterstreicht er. Und nach seinen Wünschen gefragt: „Ich wünsche mir im Besonderen, dass die Stadtverwaltung von ihrer Spitze aus ein belebendes Standortmarketing und eine visionäre Wirtschaftsförderung betreibt. Es muss für Unternehmen jeglicher Couleur interessanter sein, sich in Radolfzell anzusiedeln als im Umland. Die Förderung und Vereinfachung von Wohnungsbau gehört hier ebenfalls dazu wie auch weitere Standorte zu definieren, die es dem Handel ermöglichen, ertragreiche Geschäfte zu etablieren.“

Bei diesem Programm bleibt Schütz voraussichtlich eher weniger Zeit für seine Hobbies wie Golf und Fitness im Studio. Hingegen darf sich Peter Zinsmaier darauf freuen, sich endlich wieder ausführlicher seinem kleinen Forstbetrieb, dem Segeln, Musizieren oder – last but not least – seinen Enkeln zu widmen. Eben alles zu seiner Zeit.

JETZT NEU!

In Kürze ist er wieder erhältlich – der neue **Einkaufsführer für Radolfzell**. Mit Wissenswertem rund um Handel, Gastronomie und vielen weiteren städtischen Angeboten. Der Einkaufsführer liegt im Handel aus und ist bei der Tourist-Information erhältlich. Viel Spaß beim Schmökern, Entdecken, Bummeln und Einkaufen!

TEXTE BARBARA BURCHARDT FOTOS AKTIONSGEMEINSCHAFT



KULTUR
Radolfzell
präsentiert.

Ausstellung & Galakonzert



BILD HEIDI REUBELT

Bilder mit Botschaft

In der Villa Bosch in Radolfzell werden Arbeiten der Künstlerin Heidi Reubelt aus den Jahren 2013 bis heute gezeigt. Themenschwerpunkt der Ausstellung ist die „Co-Existenz Mensch.Natur“ und die daraus erwachsende Verantwortung.

Neben Acrylgemälden sind großformatige Aquarellnaturstudien, figürliche Tusche- und Acrylzeichnungen sowie Mischtechniken ausgestellt. Heidi Reubelt greift in ihren Bildern unter anderem aktuelle Umweltthemen wie das Vogel- und Insektensterben auf. Die Auseinandersetzung mit dem Mensch-Sein, mit den Sinnfragen und mit Schönheit und Vergänglichkeit lassen den Besucher in eine intensive Ausstellung eintauchen. Anliegen der gebürtigen Radolfzellerin, die 1990 von ihrem Kunststudium in München in ihre Heimat an den Bodensee zurückkehrte, ist das malerische „Übersetzen“ ihrer Themen in einen gesteigerten ästhetischen Ausdruck, so dass ihre Bilder den Besucher emotional erreichen, einen Denkprozess in Gang setzen und somit schlussendlich auch eine Botschaft vermitteln. Welche das ist, dürfen die Besucher ab dem 4. Mai (Vernissage um 19 Uhr) bis zum 1. Juli 2018 in der Villa Bosch selbst herausfinden. Spätestens dann sind auch hoffentlich wieder viele Bienen, Insekten und Vögel unterwegs, wenn naturgemäß die Blüte am See begonnen hat.

Ausstellung: Dienstag-Sonntag, 14-17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Große Stimme der Opernwelt

Ein ganz besonderes Highlight steht am Samstag, 26. Mai um 19.30 Uhr im Milchwerk Radolfzell auf dem Programm der Südwestdeutschen Philharmonie: Die weltberühmte Sopranistin Marlis Petersen ist zu Gast und präsentiert Höhepunkte aus Oper und Operette. Dirigiert wird das Konzert von Markus Huber.

Die Star-Sopranistin ist eine der renommiertesten deutschsprachigen Sängerinnen unserer Zeit. Als Konzertsängerin gibt Marlis Petersen Gastspiele rund um den Globus, in Zusammenarbeit mit bekannten Orchestern und Dirigenten ist sie im klassischen Konzertbereich wie auch mit hochkarätigen Barock-Ensembles zu hören. Im Januar 2017 eröffnete sie mit Jörg Widmanns Uraufführung der »Arche« unter der Leitung von Kent Nagano die Elbphilharmonie in Hamburg.

Ursprünglich stammt sie aus Tuttlingen, daher gelten ihre Auftritte im Milchwerk Radolfzell und in Tuttlingen – wo sie ein weiteres Konzert gibt – auch als »Heimatkonzerte«. Die wandlungsfähige Sopranistin Marlis Petersen wird in ihrer süddeutschen Heimat die größten Arien aus den berühmtesten Opern und Operetten der Romantik auf die Bühne bringen, unter anderem Verdis Nabucco Ouvertüre, die berühmtesten Arien aus »La Bohème« und »Manon Lescault« wie auch die berühmte Strauss Ouvertüre aus »Der Zigeunerbaron« und diverse Operetten-Hits aus der »Fledermaus«. Mit den Opern, die romantische und dramatische Geschichten erzählen, interpretiert von einer der ganz großen Stimmen der Opernwelt, erwartet die Besucher ein sicher eindrucksvoller Konzertabend, der lange in Erinnerung bleiben wird.



FOTO YMAVROPOULOS

Karten sind bei der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH erhältlich. Tickets können auch bequem im Internet gekauft und per print@home ausgedruckt werden unter

www.philharmonie-konstanz.de



Stadtgarten Radolfzell



FOTO KUHNLE & KNÖDLER

Streuobst-Sortengarten in Möggingen



Garten der Familie Christ in Radolfzell



Gnädinger Gärten in Böhringen



Garten der Familie Blum in Markelfingen

Blütenzauber beim „Grenzenlosen Garten-Rendezvous“

TEXT MARINA KUPFERSCHMID
FOTOS GARTENBESITZER

Über 70 Gärten zählen zum „Grenzenlosen Garten-Rendezvous“ am Bodensee und im Hegau. Ob große Anlagen, Schaugärten, Künstlergärten oder private Kleinode – eines vereint sie alle: Die Entstehung durch viel Zeit, Leidenschaft und Herzblut.

Den ganzen Sommer über können Gartenfreunde auf Entdeckungstour gehen, die kreativen Konzepte und die individuellen Geschichten kennenlernen, die die Besitzer zu erzählen haben. Viele Gärten können jederzeit besucht werden, die Privatgärten oftmals nur mit Voranmeldung. In Radolfzell sind fünf Gärten am „Grenzenlosen Garten-Rendezvous“ beteiligt:

Der **Stadtgarten** als blühende Insel inmitten der historischen Altstadt ist beliebter Rückzugsort, um sich eine Auszeit zu gönnen. Malerisch am oberen Ortsrand von Möggingen gelegen mit tollem Blick auf den Bodensee und den Mindelsee, präsentiert sich der **Streuobst-Sortengarten** der Stadt mit einem Lehrpfad durch den bunt gemischten Obstbestand und einer blumenreichen Wiese. Immer wieder neue Bilder im Wandel der Jahreszeiten schaffen die **Gnädinger Gärten** im Ortsteil Böhringen. Die Grundstruktur des Schaugartens wurde vor über 40 Jahren angelegt. Der Landschaftsgarten bezaubert durch malerische Bäume und besondere Blickbeziehungen.

Fast 1.000 Quadratmeter groß ist der wunderbare **Natur- und Kräutergarten der Familie Christ** am Rande von Radolfzell im Altbohl. Der Garten mit einer Naturwiese und altem Baumbestand der Gründerfamilie von 1938 ist umrahmt von Beeten mit

Heil-, Duft- und Gewürzkräutern – wertvolle Schätze für die Heilpraktikerin Sabine Christ, die zu verschiedenen Terminen auch zu Vorträgen einlädt.

Der **Privatgarten von Gottfried und Edeltraud Blum** im Ortsteil Markelfingen als Steingarten mit verschiedenen Skulpturen, Sandsteinbögen und einem Naturteich besticht durch sein mediterranes Ambiente.

Vom 8. bis 10. Juni und vom 7. bis 9. September öffnen einige Oasen ihre Gartentür zur „**Langen Nacht der Bodenseegärten**“, oftmals in Verbindung mit musikalischen Events, Gartenführungen und Vorträgen. In Radolfzell wird am Samstag, 9. Juni, und am Samstag, 8. September, jeweils eine Stadtgartenführung angeboten mit Treffpunkt um 17.30 Uhr am Stadtmuseum. Heilpraktikerin Sabine Christ hält in ihrem Garten am 9./10. Juni jeweils um 14 Uhr den Vortrag „Die Heilkraft der Pflanzen“. Interessant dürfte auch ein Besuch in der **Siegwarth Gartenmanufaktur** in Bohlingen sein, die vom 8. bis 10. Juni zur Musikbühne wird. Im 4.000 Quadratmeter großen, direkt an der Aach gelegenen Schaugarten wird ein Lagerfeuer knistern, an dem mediterrane Köstlichkeiten und Sommerbowle genossen werden können.

Zum „Grenzenlosen Garten-Rendezvous“ gibt es eine Broschüre, die in der Tourist-Information Radolfzell erhältlich ist. Weitere Informationen, auch zur Langen Nacht der Bodenseegärten, unter www.bodenseegaerten.eu.



TEXT UND FOTO MARINA KUPFERSCHMID

Radolfzeller Abendmärkte

Kulinarische Genüsse regionaler Anbieter, Kunsthandwerk und Live-Bands – dafür stehen die beliebten Radolfzeller Abendmärkte, die über die Sommermonate immer donnerstags von 16 bis 21 Uhr zum Flanieren und Genießen einladen. In diesem Jahr starten sie am 21. Juni.

Es ist vor allem die Mischung aus Lässigkeit und entspannter Atmosphäre, die den Charme dieses über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Marktes ausmacht. Die wechselnden Themen der zwölf Abendmärkte lassen auch bei den Einheimischen keine Langeweile aufkommen. „Wer arbeitet, wo andere Urlaub machen, findet hier einen herrlichen Ausgleich zum Alltag und kann bei sommerlicher Leichtigkeit sein Fernweh stillen“, so Nina Hanstein, Geschäftsführerin der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH. Mittlerweile geht der von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell initiierte und 2013 mit dem Stadtmarketingpreis Baden-Württemberg ausgezeichnete Marktzeigen in die neunte Saison.

Die kulinarische Palette reicht von den Marktklassikern Obst und Gemüse über Fisch-, Käse-, Fleisch- und Wurstspezialitäten bis hin zu leckeren Naschereien. Regionaler Wein und Köstlichkeiten wie Dünnele, Ochsenfetzen oder französische Waffeln, Produkte aus der Senfmanufaktur und außergewöhnliche Speisen von heimischen Foodtrucks sorgen für weitere Gaumenfreuden. Es empfiehlt sich deshalb, hungrig auf den Abendmarkt zu gehen.

Freuen darf man sich auch wieder auf ein schönes und wertiges Angebot kunsthandwerklicher Dinge. Die Aussteller bringen jedes Jahr frischen Wind in die Stände.

Zur Eröffnung der Abendmarkt-Saison ist fetzige Stimmung angesagt. Mit der bekannten Band „THE ROCKIN’ 60s“ aus Ailingen sind Vollblutmusiker angekündigt, die sich namhaften Künstlern aus der guten alten Zeit der Petticoats und Haartollen hingeben

und dafür bekannt sind, ihr Publikum mitreißend zu unterhalten. Für den zweiten Abendmarkt am 28. Juni – zur WM unter das Thema „Ball-Fieber“ gestellt – sollte man sich sein Lieblings-Trikot bereitlegen. Am 5. Juli, wo sich alles „Rund ums Fahrrad“ dreht, veranstaltet Zweirad Joos die 2. Internationale Slowbiking Challenge.

Themen der Abendmärkte 2018	Führungen & Touren zur Abendmarkt-Zeit
21.6. Eröffnung	„Auf den Spuren Radolfs“
28.6. Ball-Fieber	5./26.7./30.8. *
5.7. Rund ums Fahrrad	Historische Stadtführung mit
12.7. Französischer Abend	Einkehr auf dem Abendmarkt
19.7. Tag der Vereine	„Mit Geist, Leib und Seele“
26.7. Kinder-Spezial	21.6./19.7./16.8./6.9. *
2.8. Vital am See	Kulinarische Stadtführung
9.8. Spanischer Abend	zum Abendmarkt
16.8. Scharfer Donnerstag	Segwaytour zum
23.8. Mittelalter	Abendmarkt, jeden Do **
30.8. Höri Bülle;	inkl. einem Abschlussgetränk
6.9. Oktoberfest Warm-up	auf dem Abendmarkt
	Treffpunkt: *17 Uhr
	vor dem Stadtmuseum
	Treffpunkt: **15.30 Uhr
	Zweirad Joos

Nähere Informationen unter www.radolfzell-tourismus.de



TEXT NICOLA M. WESTPHAL FOTOS METTNAU | ACHIM MENDE · NICOLA M. WESTPHAL · HEGAU-BIKER



IN DIESER AUSGABE MIT FOLGENDEN THEMEN:

Radfahren



Hirse, Quinoa & Co.



Jazz am Steg



DIE METTNAU – seit 60 Jahren in Bewegung

Im Juni 1958 gegründet, hat sich die METTNAU mittlerweile zu einer der bedeutendsten und traditionsreichsten Zentren für Bewegungstherapie in Deutschland etabliert.

Die METTNAU ist als Medizinische Reha-Einrichtung der Stadt Radolfzell auf die Therapie bei Störungen des Herz-Kreislauf-Systems spezialisiert. Begleitend behandelt werden Stoffwechselerkrankungen, orthopädische Befunde sowie die Folgen psychischer Überbelastung. Das Leistungsangebot der METTNAU steht unter dem Motto „Bewegung ist Leben“. Denn nur das harmonische Zusammenspiel von Aktivität und Entspannung, seelischer Balance und gesunder Ernährung generiert die Energie, die der Körper zur Bewältigung des Alltags braucht.

Prävention und Rehabilitation – die tragenden Säulen

Die METTNAU bietet Kompetenz auf höchstem Niveau. Ein Team von über 340 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter Sportlehrer und Therapeuten, Fachärzte wie Internisten, Kardiologen, Ernährungsspezialisten und Psychologen arbeitet mit jahrelanger Erfahrung, fachübergreifend und Hand in Hand. Ob ge-

setzlich Versicherte oder Selbstzahler, ob Mitarbeiter und Führungskräfte von Kleinunternehmen oder internationalen Konzernen, im Mittelpunkt einer erfolgreichen Therapie steht immer der Mensch in seiner Gesamtheit und in seinem ganz persönlichen Umfeld. Neben der Rehabilitation nach Krankheit spielt die Prävention, die gezielte Gesundheitsförderung, eine große Rolle, deren Ziel es ist, Krankheiten möglichst erst gar nicht entstehen zu lassen. Nicht zuletzt ist es die einmalig schöne Lage direkt am Bodensee, die dazu einlädt, mit allen Sinnen zu genießen, das vielfältige kulturelle Angebot zu nutzen, die Region und die Sehenswürdigkeiten zu entdecken, dem Alltag zu entfliehen, abzuschalten, aufzutanken und so gesund zu werden und gesund zu bleiben.

Die METTNAU ist Berater und Impulsgeber und hilft den Gästen, ihre eigenen Ressourcen wieder zu entdecken und zu reaktivieren, um den Herausforderungen des Alltags mit Gelassenheit entgegenzutreten zu können.

METTNAU Medizinische Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell
Strandbadstraße 106
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/151-0

Reservierungsanfragen:
Telefon 07732/151-810
info@mettnau.com
www.mettnau.com



Früher – Heute



TEXT NICOLA M. WESTPHAL FOTOS METTNAU

Seit **60** Jahren in Bewegung. Herzlichen Glückwunsch, METTNAU!

Die METTNAU hat wesentlich zum deutschlandweiten Bekanntheitsgrad von Radolfzell beigetragen. Im Juni feiern die Einrichtungen ihren 60. Geburtstag.

„Im Jahr 1957 beschließt der Gemeinderat der Stadt Radolfzell die Gründung der Mettnau-Kur. Hermann Albrecht, damaliger Bürgermeister, folgt damit der Idee des Freiburger Professors Dr. Weisbecker, eine „Sportkur“ aufzubauen. Am 7. Juni 1958 wird die Mettnau-Kur als Bestandteil des Spitalfonds eröffnet.“ Was hier, im Auszug aus der Chronik zum 50jährigen Bestehen der METTNAU so nüchtern klingt, sollte sich im Laufe der nächsten Jahrzehnte zu einer Erfolgsgeschichte entwickeln. Die Medizinische Reha-Einrichtung der Stadt Radolfzell hat sich seither zu einem national und international anerkannten Therapiezentrum entwickelt. Das Motto „Heilung durch Bewegung“ wurde zwar im Jahre 2011 in „Bewegung ist Leben“ umbenannt, dem ursprünglichen Therapieansatz ist man jedoch treu geblieben. Bereits vor 60 Jahren gab es ein Sportangebot mit Gymnastik und Rudertraining, jedoch sind sukzessiv attraktive Sportangebote hinzugekommen. „Ein Schlüssel zum Erfolg ist sicherlich, dass es der METTNAU immer wieder gelungen ist, die richtige Balance zwischen Kontinuität sowie Innovation und Fortschritt zu finden“, erklärt Eckhard Scholz, Geschäftsführer der METTNAU. Diese Aussage spiegelt sich auch in der Gesamtentwicklung der METTNAU wider, denn um den immer komplexer werdenden Ansprüchen des Gesundheitssystems und der Gäste entsprechen zu können, wurden in den letzten 60 Jahren die medizinischen und therapeutischen Angebote stetig weiterentwickelt und in der räumlichen Infrastruktur viele Umbauten, Neubauten und Sanierungen durchgeführt. „Dass die METTNAU im Juni ihren 60jährigen Geburtstag

feiern darf, ist vielen Personen zu verdanken, insbesondere den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den vielen Gästen und Patienten unserer Einrichtungen, unter denen es einen hohen Anteil an Stammgästen gibt“, betont Eckhard Scholz.

Wir laden Sie am 10. Juni ein, mit uns zusammen sechs Jahrzehnte METTNAU zu feiern! Kommen Sie zu unserem Tag der offenen Tür, denn: „Bewegung ist Leben.“

TAG DER OFFENEN TÜR | Sonntag, 10. Juni, 11 Uhr-17 Uhr

Es erwarten Sie informative Vorträge rund um die Gesundheit und zu den Kureinrichtungen auf der idyllischen Halbinsel Mettnau. Desweiteren laden wir Sie zu sportlichen Aktivitäten ein. Sie interessieren sich für das Bogenschießen oder Qi Gong? In Schnupperkursen haben Sie die Möglichkeit, diese Sport- und Bewegungsform kennenzulernen und können auf einem Gesundheitsparcours den Status Quo ihrer Gesundheit testen. Für Musik und Kulinarik ist ebenfalls gesorgt.

Einzelheiten zum Programm finden Sie auf der Homepage der METTNAU unter www.mett nau.com/tag-der-offenen-tuer sowie auf den Flyern, die unter anderem im seemaxx, im Rathaus, an der Tourist-Information, im Kurmittelhaus und an den Rezeptionen der METTNAU ausliegen.



Die Landschaft rund um den Bodensee und im Hegau bietet tolle Radwege in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen.

TEXT NICOLAM. WESTPHAL FOTO HEGAU-BIKER

Radfahren

stärkt nicht nur das Immunsystem, sondern verbrennt auch ordentlich Fett.

Das Frühjahr gibt den Startschuss in die Radfahrersaison. Wer in die Pedale tritt, der entdeckt nicht nur die wunderschöne Bodenseeregion, sondern leistet gleichzeitig auch einen wertvollen Beitrag für seine Gesundheit.

Wer regelmäßig auf dem Rad unterwegs ist, der stärkt sein Immunsystem, das Herz, die Lunge und regt zudem den Stoffwechsel an. Das Fahrradfahren eignet sich für fast jedermann, für Jung und Alt, für ambitionierte Sportler wie auch für übergewichtige Freizeitsportler. Das Rad trägt unser Gewicht und die gleichmäßige Bewegung der Muskeln wirkt genauso effektiv, jedoch wesentlich gelenkschonender als beispielsweise das Joggen. Oliver Labs, sportlicher Leiter der METTNAU, empfiehlt: „Wichtig ist, dass Lenker und Sattel richtig eingestellt sind, denn sind sie zu hoch oder zu niedrig, werden Körperregionen nicht optimal bewegt und belastet oder

schlechter durchblutet. Kribbeln die Handgelenke, fühlt sich die Po-Region taub an, treten Rücken- oder Nackenbeschwerden auf, dann sollte man einen Fahrradhändler aufsuchen und die Sitzposition gegebenenfalls nachstellen lassen. Und beim Trainingsstart gilt: Lieber einen leichteren Gang einlegen und dafür das Tempo kontinuierlich beibehalten“. Neben dem Fitness- und dem Spaßfaktor eignet sich das Radfahren auch, um ordentlich Kalorien zu verbrennen. Wenn sich jemand regelmäßig im aeroben Ausdauerbereich bewegt, verbrennt er von der ersten Minute an Fett. Als Beispiel: Bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 15 km/h verbraucht ein 70 kg schwerer Mensch etwa 380 kcal/ Stunde. Bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h schnellert der Energieverbrauch sogar hoch auf 720 kcal/ Stunde.

Den Radius mit dem E-Bike erweitern
Mit dem E-Bike lassen sich bequem auch

größere Distanzen zurücklegen. Gerade bei Radtouren in der Gruppe, bei denen die Teilnehmer unterschiedlich gut trainiert sind, bringt das E-Bike Vorteile mit sich, denn steile Berge und große Distanzen lassen sich mithilfe der Elektrounterstützung leichter bewältigen. Der Kalorienverbrauch beim E-Bike kann individuell durch einen Pulsmesser ermittelt werden, durchschnittlich liegt er trotz Motors bei etwa 150-200 kcal/Stunde.

Information für unsere Kurgäste

Unsere Gäste haben die Möglichkeit, sich über unsere Kooperationspartner vor Ort ein Fahrrad auszuleihen. Dafür bieten diese bestimmte Servicezeiten auf dem Parkplatz der Werner-Messmer-Klinik und vor der kleinen Sporthalle beim Kurmittelhaus am Standort der Hermann-Albrecht-Klinik an. Ergänzende Informationen dazu entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Info-Wänden der einzelnen Kliniken.



Quinoa ist im Deutschen auch unter den Begriffen „Inkareis“, „Reismelde“, „Inkakorn“, „Andenhirse“ oder „Perureis“ bekannt.

Hirse, Quinoa & Co. Was es mit den leckeren Körnern auf sich hat

„Reis war gestern“. Jetzt findet man in vielen Rezepten Hirse, Quinoa, Buchweizen und Amaranth. Doch was ist das Besondere an diesen Körnern?

Nicole Schnetzer, Ernährungsexpertin der METTNAU erklärt: „Die Samen sind alle glutenfrei und besonders wertvoll an hochwertigem Eiweiß, Mineralstoffen, ungesättigten Fettsäuren und Ballaststoffen. Das alles macht die Körner zu „Superfoods“. Wir haben für Sie eine Übersicht der wichtigsten Körner zusammengestellt:

Hirse

Hirse ist ein Sammelbegriff für viele hundert verschiedene Arten von Rispengräsern. In vielen Völkern Afrikas gilt sie als Hauptnahrungsmittel. Am wertvollsten ist Hirse in ihrer Urform, also mit Schale. Vollhirse, die auch Braunhirse genannt wird, muss jedoch sehr lange kochen und ist oft nur als Braunhirsemehl erhältlich. Im Handel findet man daher eher die von der Schale befreite „Goldhirse“. Die kleinen gelben Körner enthalten wichtige Mineralstoffe und Spurenelemente wie Eisen, Magnesium, Silizium und Vitamin B6. Das Hirsekorn wird heiß gewaschen, ehe es mit der 3-4-fachen Menge Wasser, Gemüsebrühe oder Milch für 7-10 Minuten bei mittelstarker Hitze gekocht wird. Anschließend muss man es rund 15 Minuten ausquellen lassen. Hirse lässt sich vielfach verarbeiten, so zum Beispiel als Beilage, Bratling oder Hirse-Risotto, ebenso zu süßen wie auch zu salzigen Aufläufen, in Gemüsefüllungen und vielem mehr.

Amaranth

Amaranth gehört zusammen mit Quinoa und Buchweizen zu den sogenannten Pseudogetreiden, also zu Körnerfrüchten von Pflanzenarten, die nicht zur Familie der Süßgräser (Poaceae = alle echten Getreidearten) gehören, aber wie diese verwendet werden. Amaranth zählt zu den ältesten Kulturpflanzen der Welt und wird heute vor allem in Süd- und Mittelamerika sowie in Europa angebaut. Auch diese Samen sind gelblich und sehr klein. Mit seinem leicht nussigen Geschmack passt Amaranth zu unzähligen Rezepturen. Als Beilage zu Gemüse-, Fleisch- oder Fischgerichten, in Suppen, als Pfannengericht mit Gemüse, als Bratling oder sättigende Salatgrundlage zeigt sich Amaranth als Allrounder. Hochwertiges Eiweiß, Omega-3 und Omega-6-Fettsäuren sowie Eisen und Vitamin B1 und B2 sind hervorzuhebende Inhaltsstoffe des Amaranth. Wichtig: Die Körner zunächst unter fließend heißem Wasser abspülen und mit der zweifachen Menge Wasser kurz aufkochen. Anschlie-

ßend bei kleiner Hitze ca. 25 Minuten leicht köcheln und auf der abgeschalteten Herdplatte noch etwa 5 bis 10 Minuten ausquellen lassen.

Buchweizen

Auch wenn es Buchweizen heißt, hat dieses Pseudogetreide nichts mit Weizen zu tun. Vom Aussehen her ist er vergleichbar mit kleinen Bucheckern. Seine Farbe variiert von bräunlich-rosa bis dunkelbraun. Genießbar ist das Korn nur, wenn die Außenhülle mit Hilfe von speziellen Mahltechniken entfernt wird.

Buchweizen enthält – ähnlich wie Amaranth – qualitativ hochwertiges Eiweiß und liefert viele Ballaststoffe, außerdem sekundäre Pflanzenstoffe sowie die essenzielle Omega-3-Fettsäure. Für die Zubereitung muss Buchweizen im Verhältnis 1:2 ins kalte Wasser gegeben und aufgekocht werden. Bei niedriger Hitze sollte er so lange zugedeckt köcheln, bis das Wasser aufgebraucht ist. Verwenden kann man Buchweizen als Mehl in Gebäck, Grütze für Suppen, Brei oder Aufläufe und als geschältes Korn im Müsli.

Quinoa

Quinoa (gesprochen „Kinoa“) stammt aus Südamerika und gilt auch als „das Gold der Inkas“. Die Körner werden in verschiedenen Farben angeboten: Weiß, rot und schwarz. Mit seinem nussigen Geschmack lässt er sich wunderbar in verschiedene Gerichte wie Gemüsepfannen, Müsli, Salate oder Aufläufe integrieren. Gekocht wird er ähnlich wie Reis: Dazu den Quinoa im Sieb waschen, kurz in der doppelten Wassermenge aufkochen, bei niedriger Temperatur etwa 10 Minuten weiterköcheln, vom Herd nehmen und abgedeckt noch weitere 10 Minuten nachquellen lassen. Für die Gesundheit hat Quinoa auch einiges zu bieten. Ähnlich wie in den anderen Pseudogetreiden steckt in Quinoa hochwertiges Eiweiß, ungesättigte Fettsäuren, Magnesium, Eisen, Calcium und reichlich Zink.

SUPERFOOD

Das „Oxford English Dictionary“ definiert Superfood als „ein nährstoffreiches Lebensmittel, das als für Gesundheit und Wohlbefinden besonders förderlich erachtet wird“. Eine klare, fachliche Definition und wissenschaftliche Untersuchungen zu den Lebensmitteln selbst sind selten.

TEXT UND FOTO NICOLA M. WESTPHAL

NICO'S BLOG:

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT



„Je älter man ist, desto schneller vergeht die Zeit“, hat meine Großmutter mal gesagt. Sie hat Recht. Als Kind dauert es eine halbe Ewigkeit, bis man endlich wieder Geburtstag hat und auch die Zeit zwischen Nikolaus und Heiligabend kriecht nur mühsam im Schnecken-tempo. In welchem Zeitraffer hingegen die letzten Jahrzehnte verfliegen sind, konnte ich erst jüngst feststellen. Zum 60. Geburtstag der METTNAU wird eine Festschrift erscheinen. Auf gut 40 Seiten gibt es Wissenswertes rund um den Klinikbetrieb, Zahlen, Daten, Fakten, Ausblick – und natürlich auch einen Rückblick. Zur Recherche habe ich im Stadtarchiv Radolfzell nicht nur alte Zeitungsartikel, Flyer, Gästebucheinträge und Chroniken gesichtet, sondern auch eine Vielzahl von Bildern. Dabei konnte ich einen vergnüglichen Streifzug durch den Wandel der Zeit unternehmen, beobachten, wie sich die Architektur, die Mode und Frisuren während der letzten 60 Jahre verändert haben. Auf alten Fotos aus den 60er Jahren sah man sportlich ambitionierte Herren in weißen, langen Sporthosen und gerippten, ärmellosen Turnhemden. In den 70ern waren knappe Turnshorts aus Nylon en vogue. In den 80ern trug man zum Sport ballonseidene Trainingsanzüge in mutigem lila, gelockte Vokuhila und riesige Brillengestelle. Letztere sind übrigens wieder im Handel erhältlich, nur heißen sie jetzt „Vintage-Brillen“. Neben all den amüsanten Fotos und vielen, vielen Jahreszahlen war jedoch auch folgendes festzustellen: Die METTNAU ist trotz Anbau, Umbau, Sanierung, erweitertem Leistungsspektrum und medizinischem und technischem Fortschritts sich selbst und ihrem Schlüsselwort „Bewegung“ treu geblieben – und immer noch erfolgreich. Und ich bin mir sicher, dass sie auch weiterhin erfolgreich bleiben wird und spätestens zum 100jährigen Jubiläum eine Journalistin zur Geschichte der METTNAU recherchiert, um eine „Super-High-Tec-Digitale-Multimedia-Chronik“ zu erstellen. Wahrscheinlich wird auch sie dann schmunzeln, über die Fotos aus dem Jahr 2018.

Herzlichst Ihre
Nicola M. Westphal



FOTO NICOLA M. WESTPHAL

QUINOA-SALAT

Rezept für 4 Personen · Pro Portion ca. 350 kcal ■ VEGETARISCH

Zutaten

160 g Quinoa, roh
320 ml Gemüsebrühe
½ Salatgurke
1 gelbe oder rote Paprika
2 Tomaten
1 kleine Zwiebel
1 TL Senf
2 EL Olivenöl
Weißer Balsamico (nach Geschmack)
200 g Fetakäse, 45 % Fett i.d.Tr

Zubereitung

Quinoa im Sieb abspülen und zusammen mit der Gemüsebrühe kurz aufkochen, bei mittlerer Temperatur etwa 10 Minuten weiterköcheln, vom Herd nehmen und abgedeckt noch weitere 10 Minuten nachquellen lassen. In der Zwischenzeit das Gemüse waschen und in kleine Würfel schneiden, für das Dressing Senf, Salz, Pfeffer, Curry, Paprikapulver, Olivenöl und kleingeschnittene Petersilie vermengen (Balsamico nach Belieben). Quinoa mit dem Gemüse und dem Dressing vermengen und zum Schluss den Feta über den Salat bröseln.

Jazz am Steg

mit dem Andrea Mayer Quartett



FOTO VERANSTALTER

Einen grandiosen Start in die Open-Air-Reihe „Jazz am Steg“ bietet am Sonntag das Andrea Mayer Quartett. Der Titel „A Tribute To Ella“ definiert das Repertoire, denn tatsächlich singt und swingt Andrea Mayer mit der Stimmgewalt und Leidenschaft einer jungen Ella Fitzgerald. Mit einem Stimmumfang von drei Oktaven phrasiert, moduliert und improvisiert sie gekonnt und geschmeidig und verleiht dabei jedem Stück eine ganz persönliche Note. Auch in Mimik und Gestik lebt die passionierte Sängerin ihre Musik voll aus.

In der Szene ist sie schon längst kein Geheimtipp mehr und wird sicherlich mit ihren gestandenen und international renommierten deutschen Jazz Größen Nic Daneck (piano), German Klaiber (bass) und Matthias Daneck (drums) das Publikum auf der METTNAU in ihren Bann ziehen.

Termin: Sonntag, 10. Juni um 11 Uhr am Bootsteg beim Restaurant Strandcafé.

Genießen mit der Nase im Wind

Das Wasser lockt.

Endlich wieder hinaus auf den See und zwar ganz individuell.



TEXT UND FOTO GABY HOTZ

Versierte Wassersportler ohne eigenes Boot nutzen gerne die mietbaren Segel- und Motorboote des Wassersportzentrums Radolfzell für erste Ausfahrten. Wer lieber Gast an Bord ist und in kleiner Runde segelt, der ist sicher auf der schönen „Seewieffe“, dem einzigen friesischen Traditionssegler am See mit seiner stattlichen Länge von 15 Metern und viel Platz auf dem breiten hölzernen Deck, richtig. Auch Eventsegeln ist möglich, etwa in fröhlicher Runde von zwölf Gästen mit Skipper und jungem Sommelier hinaus zum Gin-Tasting samt passendem Imbiss auf den See fahren und dann entspannen und genießen. „Dies ist nur eines unserer variantenreichen Frühlings- und Sommerprogramme, mit denen wir für ein unvergessliches und einzigartiges Segelerlebnis sorgen“, so Carola Habenicht. Sie bietet ihren Kursteilnehmern und Gästen auf der „Seewieffe“ jeweils ein vielseitiges Potpourri aus Fachwissen und kreativen Ideen. Die stabile Lage der großen „Seewieffe“ mit ihren seitlichen Schwertern vermittelt auch Laien sogleich Sicherheit und die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen, wie etwa auf den Genuss regionaler Köstlichkeiten auf dem Wasser. Ob nun am 1. Mai Benjamin Fuchs vom bekannten Fuchshof bei Konstanz Johannisbeer-Secco, edle Obstbrände und den von ihm kreierten Dry Fox Gin mit ergänzenden Leckereien kredenzt oder am 14. Mai der Sommelier Florian Repnik vom neuen In-Lokal „Am Gleis“ im Radolfzeller Ortsteil Markelfingen exquisite Weine der Region mit feinen Käsesorten und Emmerbrot vorstellt, es bleibt nicht nur beim Genuss. Beide verstehen es, ihr Fachwissen auf unterhaltsame, frische Art zu vermitteln und so kommt man mit den Experten rasch ins Gespräch. Für Freunde spannender Geschichten bieten gleich zwei Autorinnen Lesungen auf den Bodenseewellen an. Es ist schon etwas ganz Besonderes, wenn man in exklusiver Runde vis-a-vis mit der Schriftstellerin Barbara Hutzl-Ronge mehr über Legenden und Geheimnisse vom „Magischen Bodensee“ (15. Juni) erfährt oder mit Marion Merkelbach und ihrem „Medicus vom Bodensee“ (30. Mai) in die Zeit des Konstanzer Konzils und des Mittelalters eintaucht. Wo hat man schon Gelegenheit zum direkten Austausch mit profunden Kennerinnen vergangener Zeiten am Bodensee. Wissenswertes und Unterhaltsames zur reizvollen Unterseeregion – Insider-Tipps und Dinge, die man so nicht in Reiseführern findet – sind bei weiteren „Seegeschichten“ zu erleben, bei denen auch Fotofreunde auf ihre Kosten kommen. Die Skipper steuern

dabei markante Punkte der reizvollen Umgebung an. Fotokniffe für schöne Bilder werden beispielsweise mit Blick auf Naturschutzgebiete, Radolfzells Stadtsilhouette oder die Hegauberge im Sonnenuntergang erläutert. Auch die „Seewieffe“ selbst mit über 100 Quadratmetern Segelfläche ist beliebtes Fotomotiv.

Alle Eventtermine, auch die geplanten Brunchausfahrten, sind für eine frühzeitige Anmeldung unter www.event-segeln-bodensee.de zu finden.

Wassersportzentrum Radolfzell
Ganzjährig geöffnet!
Alles rund ums Segeln und Motorboot fahren
Sie wollen schnell und mit Freude Segeln lernen oder Ihren Motorboot-Führerschein erwerben?
Nähere Informationen zu den Kursen, Preisen und Terminen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.wassersportzentrum-radolfzell.de

Motorboot Charter Bodensee
Ihr Chartervergnügen - von Anfang an!
Tages- und Mehrtagescharter für Einsteiger und Fortgeschrittene
Buchung über das Wassersportzentrum Radolfzell
Zeppelinstr. 23
78335 Radolfzell
Tel. +49 071732-971 931

Event Segeln Bodensee
erleben Sie:
• Weinproben
• Konstanzkäse
• Auzorenlesungen
• Sicherheitstraining auf dem Wasser
• Segeln in Kombination mit Sprachkursen
• Team-Training und BurnOut-Prävention

www.event-segeln-bodensee.de



Das Paradies aus der Eiszeit



Fleischfarbnes Knabenkraut



Schwellenwurz-Enzian*



Blaukernaug**



Zwergtaucher*



Breitblättriges Wollgras***

TEXT THOMAS GIESINGER FOTOS VM | MAIKE WILLERS* | JANNEK COPPERS** | ROMAN MÜLLER***

30 Fußminuten von Radolfzell, am Rande des Bodanrücks, lässt sich ein Juwel für Wanderer und Naturbeobachter entdecken: Der Mindelsee.

Malerische Wiesen, lichte Wälder und Hänge mit hochstämmigen Obstbäumen umrahmen den zwei Kilometer langen See. Störche finden in den Wiesen Nahrung. Am Ufer fühlt man sich in eine andere Welt versetzt: In Schweden könnte man sich wähnen oder im polnischen Masuren. Es gibt nur wenige natürliche Seen dieser Größe in Baden-Württemberg und der Mindelsee ist einer der wenigen ganz ohne Gebäude am Ufer. Außer einer kleinen Fischerhütte, wo der letzte Berufsfischer seine Ausrüstung aufbewahrt. Er angelt nach Aalen und Hechten und ist der einzige, der den See mit einem Boot befahren darf. Nur an einer Stelle gibt es einen Zugang zum Wasser: Die Badestelle für die Leute aus dem nahen Dörfchen Möggingen.

Aus Eis geboren

Der See entstand während der Eiszeit - ein „Gletscherzungenbecken“ nennen die Fachleute die neun Kilometer lange Wiege, in die der Mindelsee mit seinen beiden riesigen Feuchtwiesen-Gebieten im Osten und Westen eingebettet ist. Die typische Verlandung eiszeitlicher Seen lässt hier besonders gut beobachten. See und Riede sind wahre Paradiese für Pflanzen und Tiere. Kaum vorzustellen, dass all das einmal in seiner Existenz bedroht war: In der Zeit des Nationalsozialismus hatte Gauleiter Robert Wagner die Idee, „das Sumpfloch für den Ackerbau trocken-zulegen“.

Doch das war zu teuer, und Naturschutzfachleute erkannten schon damals den Wert von See und Land: „Der See mit seiner Umgebung ist ein einzigartiges Naturdenkmal von wunderbarer Schönheit. See und Moore beherbergen eine reiche Tier- und Pflanzenwelt“, schrieb 1936 Max Auerbach, Geschäftsführer der Landesnaturschutzstelle Baden, im Antrag zur Ausweisung

als Schutzgebiet. 1938 wurden der Mindelsee und seine Ufer eines der ersten Naturschutzgebiete Baden-Württembergs. 1976 erhielt er das Europa-Diplom als „International bedeutsames Feuchtgebiet für Wat- und Wasservögel“. 1984 wurde die Naturschutz-Verordnung verbessert und das Naturschutzgebiet von 301 auf 459 Hektar vergrößert

40 Jahre Betreuung durch den BUND

Seit über 40 Jahren betreut der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) von seinem Zentrum im Radolfzeller Ortsteil Möggingen aus das Naturschutzgebiet. Die Feuchtwiesen an seinen Ufern sind durch die Pflege von Schutzgebietsbetreuer Kai-Steffen Frank zu Paradiesen für Orchideen, Amphibien und Insekten geworden. In kaum einem Schutzgebiet des Landes gibt es mehr Libellen-, Käfer- und Schmetterlingsarten, nirgends am Bodensee mehr Brut-Vogelarten als hier.

1979 schloss das Regierungspräsidium Freiburg mit dem BUND einen Betreuungsvertrag, der seither mehrmals verlängert wurde. Er regelt die vielfältigen Aufgaben vom Management der Landschaftspflege über die Erfassung von Pflanzen- und Tierarten bis zu den Jahresterminen und der Organisation von Ortsterminen. So verpflichtet sich der BUND unter anderem, beim jährlichen Pflegeplan mitzuarbeiten, der Mähbereiche für Landwirte sowie Weideflächen für die Mindelsee-Schafe festlegt, und die schwer befahrbaren Flächen mit Balkenmähern und Sensen selbst zu mähen. Der BUND ist auch Ansprechpartner für Behörden, Wissenschaft und Bevölkerung, auch die Öffentlichkeitsarbeit liegt in seiner Hand. Mehr als 1700 Führungen und etwa 35.000 Teilnehmer kamen bisher zusammen.

Informationen Naturerlebnis Mindelsee

Ende Mai/Anfang Juni ist ein Besuch besonders reizvoll. Dann gibt es ein herrliches Konzert von Nachtigall, Rohrsänger und Grasmücken zu erleben. Orchideen, blaue Schwertlilien und Wollgras wetteifern miteinander um die größte Blütenpracht.

Das Naturschutzgebiet ist ganzjährig begehbar, an den Zugängen sind Informationstafeln aufgestellt. Auf einem Rundwanderweg und weiteren Wegen kann das Schutzgebiet zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkundet werden. Zur gemütlichen Umrundung des Sees braucht man vier Stunden. Schöne Aussichtspunkte gibt es auf dem Höhenweg von Möggingen über den Dürrenhof zum Hirtenhof – bei guter Sicht mit Alpenpanorama. Von der Fischerhütte und vom Weg entlang des Südufers hat man einen schönen Blick auf den See.

Das Schutzgebiet grenzt unmittelbar an die malerisch gelegene Ortschaft Möggingen. Gegenüber der mittelalterlichen Kirche steht ein großes Fachwerkgebäude, die Abteilung Schutzgebietsbetreuung und andere Hauptamtliche des BUND sind hier seit 1979 tätig. Zu den üblichen Bürozeiten erhalten Besucher dort

Auskunft über den See, in einem Prospektständer an der Eingangstüre liegen auch am Wochenende Infoblätter mit Karte bereit. Naturkundliche Führungen bietet der BUND ganzjährig für Gruppen nach Voranmeldung an, Tel. 07732-150716.

Zusätzliche Exkursionen des BUND gibt es im Rahmen des Jubiläumsprogramms 2018 zum 80-jährigen Bestehen des Naturschutzgebietes Mindelsee.

Ausführliche Informationen zum Naturschutzgebiet gibt es unter www.bund-bawue.de (Suchwort „Mindelsee“).

Im BUND-Naturschutzzentrum in Möggingen ist eine neue interaktive Ausstellung zum Naturschutzgebiet Mindelsee in Planung.

Unterstützer können unter dem Stichwort „Mindelseeaussstellung“ spenden an:

Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN DE64 6925 0035 0004 0881 00
BIC: SOLADES1SNG.

TÄGLICH MARKT IN RADOLFZELL
da kauf ich „natürlich“

Landwirtschaftliche Produkte aus der Region
Auch als Geschenk oder Souvenir

BAUERNMARKT
Bahnhofstraße 5 - Radolfzell

MIETEN SIE DIE ZUKUNFT!
100% ELEKTRISCH ... DER NEUE RENAULT ZOE

RENT ZE

Sondertarife für Urlaubsgäste
z.B. Renault Twingo
Tagespauschale
inkl. 100 km € 49,-
Wochenendpauschale
inkl. 1000 km € 109,-

Erfahren Sie die schöne Umgebung mit einem Mietwagen von uns.

Autovermietung
BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Strabe 6 - 78315 Radolfzell

Rufen Sie uns an und reservieren Sie Ihren Wunschtermin.
Tel. 07732-982773 oder mail dialog@autohaus-blender.de



2. Radolfzeller BUSINESS-TREFF

Vernetzung und Austausch gelten für Unternehmen heute als wichtige Schlüssel zum Erfolg. Der 2. Radolfzeller BUSINESS-TREFF am 17. Oktober im Milchwerk Radolfzell will Unternehmern und Gewerbetreibenden aus Radolfzell und der näheren Umgebung erneut eine Plattform bieten, um einander näher zu kommen, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Nachdem die Erstauflage des Radolfzeller BUSINESS-TREFFS 2014 bei den zahlreichen Teilnehmern und Besuchern durchweg positive Resonanz fand und sich die Anfragen nach einer Wiederholung häuften, lädt die städtische Wirtschaftsförderung nun erneut zu einer Netzwerk-Tischmesse ein. „Der Radolfzeller BUSINESS-TREFF ist aus Sicht der Unternehmer eine gute Sache. Viele Unternehmen wissen gar nicht, welche Firmen es vor Ort gibt, die für ihre Geschäftsbeziehungen interessant sein könnten“, so Frank Perchtold und Marianne Lindenthal von der Wirtschaftsförderung. „Der Stadt gehe es darum, die regionalen Unternehmen zusammenzubringen und den Wirtschaftsstandort zu stärken.“

Über 70 Betriebe nahmen 2014 teil, in diesem Jahr hoffen die Veranstalter auf eine ähnlich starke Präsenz der Unternehmen. Geschätzt wird nicht nur die professionelle Aufmachung der Tischmesse, sondern auch die Vielfalt der regionalen Unternehmen, die sich hier ein Stelldichein geben. In der Bandbreite der Teilnehmer spiegelt sich der große Branchenmix in Radolfzell am Bodensee wider, der von Fahrzeugelektronik über Automatisierung, Maschinenbau, Textil- und Nahrungsmittelindustrie bis hin zu Informations- und Kommunikationstechnik reicht. Auch als

Stellenbörse für Facharbeiter und Auszubildende dürfte der Radolfzeller BUSINESS-TREFF interessant sein.

„Wir wollen, dass die Besucher und Aussteller einen echten Mehrwert erfahren und ihr Netzwerk weiter ausbauen und verfestigen können“, unterstreicht Frank Perchtold. Dazu gehöre, sich Zeit für die Präsentationen und den Dialog nehmen zu können. Aus diesem Grund finde die Messe auch unter der Woche statt.

Abgerundet wird die Messe von einem attraktiven Vortragsprogramm, im Rahmen dessen die Aussteller die Möglichkeit haben, sich aktiv zu beteiligen. Neben dem Ausstellungsbereich wird in diesem Jahr erstmalig die Bühne als Aktionsfläche genutzt. Dort sollen Demonstrationen, Arbeitsproben und Vorträge der ausstellenden Unternehmen zum Mitmachen anregen.

Neu ist in diesem Jahr die Kooperation der Wirtschaftsförderung mit der Agentur EVENT Promotions aus Konstanz und dem SÜDKURIER Medienhaus. EVENT Promotions garantiert den Ausstellern einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und ein speziell auf die Bedürfnisse der Messeteilnehmer abgestimmtes Marketing.



JETZT SCHON VORMERKEN >>>>>>>>

Radolfzeller BUSINESS-TREFF
Mittwoch, 17. Oktober, 13 bis 19 Uhr
Besucher erhalten freien Eintritt zur Messe und zu den Vorträgen.
Aussteller können sich ab sofort anmelden.

Informationen unter www.radolfzell.de/bizness-treff

KONTAKT

Stadtverwaltung Radolfzell
Strategische Steuerungsunterstützung | Wirtschaftsförderung
Marktplatz 2 | 78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon +49 7732/81-106 | www.radolfzell.de/wirtschaft



17. Oktober 2018
von **13.00-19.00 Uhr**
BIZNESS-TREFF Im Milchwerk
EINTRITT FREI

DIE NETZWERK TISCHMESSE

FÜR RADOLFZELLER UNTERNEHMEN & GEWERBETREIBENDE

Unternehmen **PRÄSENTIEREN & VERNETZEN** sich.
Fachkräfte **INFORMIEREN** sich.
Für Unternehmer, Angestellte, Einkäufer und Fachkräfte.

Neuer Schwung für Ihre
Immobilien-
Vermittlung

...besser gleich zum Experten!

WIR BEWERTEN VERMIETEN UND VERKAUFEN ERFOLGREICH IMMOBILIEN

Wohnwerte Schütz | Seestraße 19
78315 Radolfzell | Tel. 0 77 32 - 940 73 08
WOHNWERTE-SCHUETZ.DE

ELEKTRO GERÄTE SERVICE
biller elektro
LICHT

Das perfekte Licht für Ihren Garten!

Löwengasse 26 . Radolfzell . +49 77 32 / 94 507-21 . www.biller-licht.de

Firmenlauf ist ein echter Renner

Lauf-Event der Stadtwerke Radolfzell geht in die fünfte Runde – Teams schätzen gemeinsamen Spaß und guten Zweck

RADOLFZELL
LÄUFT
Freitag
22. Juni 2018
17 Uhr



FOTOS STADTWERKE RADOLFZELL

Der Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf geht in diesem Jahr bereits in die fünfte Runde. Dabei ist die Lust auf den Lauf-Event ungebrochen. Die ersten Nachfragen, wann der nächste Lauf stattfindet und ab wann Teilnehmer angemeldet werden können, treffen schon kurz nach dem Vorjahreslauf ein. Mit einer sensationellen Zahl von über 900 Anmeldungen hatten die Stadtwerke ihr selbsternanntes Ziel, zum 750jährigen Stadtjubiläum ebenso viele Läufer zu gewinnen, weit übertroffen. Dabei nehmen nicht nur große Industrieunternehmen wie Aptar und ZF TRW am Lauf teil. Besonders engagiert sind auch die kleinen und mittleren Unternehmen, für die teilweise die gesamte Belegschaft früher in Feierabend geht, um pünktlich zum Startschuss auf dem Untertorplatz in Radolfzell

zu sein. Wenn Kollegen mit Kollegen laufen, geht es nicht um Gewinner und Bestzeiten – der Teamgeist ist das, was zählt.

Mit 71 Teams liefen im Vergleich zum Vorjahr vier Teams mehr durch die Straßen und Gassen von Radolfzell. Besonders wichtig ist neben dem Spaß am gemeinsamen und teambildenden Event aber der soziale Aspekt. Für jede gelaufene Runde wird ein Euro für den guten Zweck gesammelt und im Anschluss an die Siegerehrung symbolisch per Spendenscheck einer karitativen Einrichtung in Radolfzell übergeben.

Ausgerichtet wird der Firmenlauf gemeinsam von den Stadtwerken Radolfzell und dem Laufftreff Radolfzell e.V. Der Startschuss fällt am Freitag, 22. Juni, um 17

Uhr. Teilnehmen können Jung und Alt ab 10 Jahren. Der Lauf führt quer durch die Altstadt, vorbei am Kappedeschle-Brunnen, dem Obertor und dem Münster ULF. Jeder Läufer – wobei flottes Gehen ebenso gerne gesehen ist – muss zur Wertung mindestens eine Runde von 1,6 km absolvieren. Wer nicht genug bekommt, kann bis zu vier Runden von insgesamt 6,4 km rennen. Mit der Startgebühr von 12 Euro erhält man einen Verzehr- und Getränkegutschein, mit Vorlage der Startnummer können die Teilnehmer am Tag des Firmenlaufs kostenlos den Stadtbus Radolfzell nutzen.

Weitere Informationen zum Lauf und zur Anmeldung sind unter www.stadtwerke-radolfzell.de zu finden





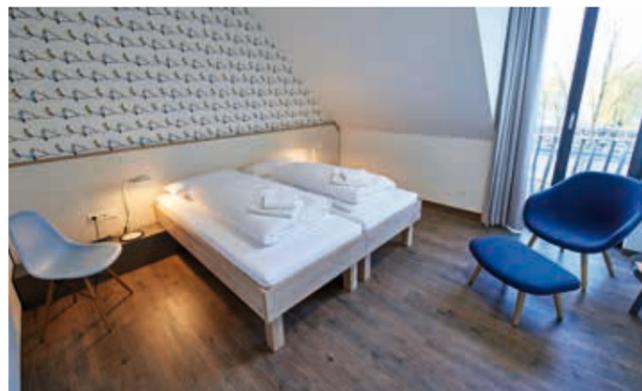
Großes Herz für RADLER

TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS HOTEL AM GLEIS

Schon wenige Wochen nach der Eröffnung ist das neue Radhotel „am Gleis“ samt Restaurant „Einkehr“ zu einem neuen Anziehungspunkt im Radolfzeller Ortsteil Markelfingen geworden.

Mit dem kleinen geschmackvollen Hotel, direkt am beliebten Vier-Sterne Bodensee-Radweg in Ufernähe gelegen, ist der Erholungsort Markelfingen einmal mehr ein lohnendes Etappenziel für Radfahrer. Betreiber Hermann Repnik wollte mit seinem Projekt in erster Linie eine Übernachtungslösung schaffen für Radler und Wanderer, die für eine Nacht einen Stopp einlegen wollen – klein, modern, unkompliziert und trotzdem gemütlich. Natürlich sind auch alle anderen Urlauber willkommen. Gleiches gilt für das Restaurant „Einkehr“, dessen Pächter Florian Repnik auf frische, regionale Küche setzt und das Lokal mit Biergarten zum Treffpunkt für die ganze Dorfbevölkerung entwickeln will. Das neue Radhotel „Am Gleis“ ist mit allem ausgestattet, was das Radlerherz begehrt. Es verfügt über 18 individuell eingerichtete Zimmer, darunter zehn Doppelzimmer und acht Mehrbettzimmer mit zwei bis vier Betten. Die Mehrbettzimmer sind bereits ab 22,50 Euro p.P. (bei 4er Belegung) zu buchen.

Für einen schönen Erholungseffekt sorgt die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Bauweise. Sämtliche Räume und Zimmer sind auf dem neuesten technischen Stand und mit hochwertigen naturbelassenen Materialien ausgestattet. Das Haus hat eine Solarheizung und bietet seinen Übernachtungsgästen eine Waschmaschine mit Trockner. Alle Zimmer sind belüftet, die Bettdecken geeignet für Allergiker und für Rollstuhlfahrer gibt es ein großes behindertengerechtes Doppelzimmer. Eine Fahrradgarage, Ladestationen für E-Bikes, ein Trockenraum und W-LAN stehen den Gästen ebenfalls zur Verfügung. Die Reparatur-Service-Station und den Trinkbrunnen können auch vorbeiradelnde Gäste nutzen. Wer es morgens ruhig angehen lassen will, frühstückt gemütlich in der „Einkehr“. Sportskanonen mit ehrgeizigem Etappenziel können sich am Morgen mit einem Vesperpaket versorgen lassen. Die Hotelrezeption beherbergt auch die Tourist-Information Markelfingen. Weitere Informationen: www.amgleis.de



Liebe Kinder,

auf das diesjährige Kinderfest könnt ihr euch riesig freuen! Kommt mit uns auf eine Reise mit kniffligen Spielen und Attraktionen zum Thema „Safari“. Verkleidet euch als furchtlosen Ranger, grazile Giraffe oder als wilder Löwe für eine Safari auf dem **Campingplatz Markelfingen**. Hungrige Mäuler und durstige Abenteurer bekommen leckere Bratwürste, Kuchen und Getränke zur Stärkung.

Freut euch auf einen unvergesslichen Tag mit uns!

© Rolf Zimmermann / vladischern - Fotolia / Ayamap - Fotolia

Spielkarten ab 14 Uhr:
2,- Euro inkl. 1 x Bratwurst, 1 x Getränk, 1 x Kuchen,
1 x Teilnahme an der Tombola
Luftballonweitflug-Wettbewerb:
Ballonausgabe ab 16.30 Uhr
Gemeinsamer Start um 17.30 Uhr

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH
Bahnhofplatz 2
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/81-500
info@radolfzell-tourismus.de
www.radolfzell-tourismus.de

Dauerveranstaltungen Mai-Juni 2018

Mittwoch + Samstag
Radolfzeller Wochenmarkt
Ort: Marktplatz, 7-14 Uhr

Jeden Samstag und jeden 1. Mi im Monat
Flohmarktlädele
der AG Terre des Hommes
Ort: Alte Pakethalle, Kapuzinerweg
10-13 Uhr

Jeden Samstag
Geführte Wanderung in die Umgebung
Treffpunkt: Bahnhofplatz, 13-18 Uhr

Jeden Dienstag
NABU-Naturerlebnis Mettnau
Führung mit bunten Naturerlebnissen
Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 19 Uhr

Di-So und Feiertage ab 4. Mai
Ausstellung Heidi Reubelt
Co-Existenz Mensch.Natur
Ort: Villa Bosch, 14-17.30 Uhr | s.S. 16

Jeden Samstag ab 12. Mai
Auf den Spuren Radolfs
Kulturhistorischer Rundgang
durch die Gassen der Altstadt
Treffpunkt: Stadtmuseum, 10.30-12 Uhr

Jeden Dienstag + Donnerstag ab 17. Mai
Sonnenuntergangsfahrten
mit der Solarfahre HELIO
Abfahrt: Mettnau, Mettnausteg
Termine: www.solarfaehre.de/aktuelles
Mai 20-21.30 Uhr/Juni 20.30-22 Uhr

Jeden Donnerstag ab 21. Juni
Radolfzeller Abendmarkt
Ort: Marktplatz, 16-21 Uhr

Sonntag, 6. Mai und 3. Juni
NABU-Sonntagsspaziergang
Seltene Tier- und Pflanzenarten
der Mettnau erleben
Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 10 Uhr

Sonntag, 13./20./27. Mai/10./17./24. Juni
NABU – Meditative Naturbetrachtung
Einfache Betrachtungs- und Besinnungs-
übungen mit dem NABU
Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 9 Uhr

6. Mai-14. Juli
Promenadenkonzerte
am Konzertsegel mit Seeblick!
Alle Termine finden Sie unter
www.radolfzell.de/promenadenkonzerte
Ort: Konzertsegel, Karl-Wolf-Straße

Täglich
Bildergalerie Erika Ebinger
Religiöse und weltanschauliche Bilder
Ort: Christuskirche, 9-17 Uhr

Montag-Freitag bis 2. Oktober
BauKULTUR – BauKUNST – KUNST
im Baudezernat
Ausstellung von Verena Vögele
Ort: Baudezernat Radolfzell
Mo-Fr 8-12 Uhr, Mo-Do 14-16 Uhr

Täglich bis 25. Mai
„Kunst in der Kaserne“
Zukunftserinnerungen mit Arbeiten der
Stuttgarter Künstlergruppe (KUN:ST)
Ort: Fritz-Reichle-Ring 28, 8-18 Uhr

Täglich bis 4. November
Sonderausstellung: Schwein gehabt!
Ort: Stadtmuseum Radolfzell, 11-17 Uhr
an Feiertagen auch Mo geöffnet

Dienstag-Sonntag und Feiertage
4. Mai-1. Juli
Ausstellung Heidi Reubelt
Co-Existenz Mensch.Natur
Ort: Villa Bosch, 14-17.30 Uhr | s.S. 16

Veranstaltungen Mai 2018

Dienstag, 1. Mai
1. Mai-Fest
mit dem Musikverein Stahringen
Ort: Stahringen, Homburg, 11-18 Uhr

1. Mai-Hock
Sportverein Markelfingen
Ort: Markelfingen, Sportplatz, ab 11 Uhr

Donnerstag, 3. Mai
Seniorenrat lädt ein
Infoveranstaltung mit Kaffee & Kuchen
Thema: Wohnen in Radolfzell
Referent: Thomas Nöken
Ort: Mehrgenerationenhaus, 14.30-17 Uhr

Freitag, 4. Mai
#platzlos – Flashmob & Jugendhearing
Jugendliche gestalten die Stadt mit
Ort: Zunfthaus Narrizella, 13-16.30 Uhr

2. Kinderflohmarkt
der Grundschule Böhringen
Ort: Schule Böhringen, 15-17 Uhr

Frühlingsfest
Musikverein Liggeringen
Festauftakt mit der Froschenkapelle Ra-
dolfzell, 18 Uhr
Ort: Liggeringen, Festplatz am Sportplatz

Buch und Genuss nach Ladenschluss
Ort: Buch Greuter, 19.30-22 Uhr

Nacht der Fledermäuse
Mit Bat-Detektoren den Fledermäusen
auf der Spur
Treffpunkt: Möggingen, BUND Natur-
schutzzentrum, 19.30-21.30 Uhr

Knight of Darkness
Ort: s'bokle Radolfzell, 20-3 Uhr

Samstag, 5. Mai
2. Radolfzeller Sternfahrt
Die Schiffsbetriebe des Untersees
starten in die Saison
Ort: Hafemole, 19 Uhr

3. Rock&Wind Konzert
Blasmusik trifft Heavy Metal, 20 Uhr
Ort: Liggeringen, Festplatz am Sportplatz

Flohmarkt
Ort: BSV Nordstern Parkplatz, 8-16 Uhr

Sonntag, 6. Mai
Verkaufsoffener Sonntag
„Tag des Rades“
Ort: Innenstadt, 12.30-17.30 Uhr | s.S. 14

Frühlingsfest
Blasmusikchallenge mit Musikvereinen
aus der Umgebung, 11 Uhr
Ort: Liggeringen, Festplatz am Sportplatz

Führung durch die Ausstellung
„Schwein gehabt!“
Ort: Stadtmuseum, 11-12 Uhr

Dienstag, 8. Mai
Pfingstmarkt – Krämermarkt
Ort: Innenstadt, 8-19 Uhr

Friedensfest
Anlässlich 73 Jahre Kriegsende
Ort: Luisenplatz & Stadtgarten, 15-18 Uhr

Mittwoch, 9. Mai
Radolfzell anno 1551
Stadtführung vom Mittelalter
bis zur frühen Neuzeit
Treffpunkt: Stadtmuseum, 19.30-21 Uhr

Geschichte der Gewürze
Vortrag von Historiker Ulrich Büttner
Ort: Stadtmuseum Radolfzell, 19.30 Uhr

Vogelstimmenwanderung am Mindelsee
Ort: Möggingen,
BUND Naturschutzzentrum, 19-21.30 Uhr

Donnerstag, 10. Mai
Böhringer Dorffest
Mit allen örtlichen Vereinen/Institutionen
und der Froschenkapelle Radolfzell
Ort: Böhringen, Ortsdurchfahrt, 11-18 Uhr

Donnerstag-Samstag, 10.-12. Mai
Porträt eines Planeten
Theaterstück von Friedrich Dürrenmatt
Regie: Waltraud Rasch
Ort: Theater-Zeller-Kultur-Zentrum
20-22 Uhr

Samstag, 12. Mai
Tag der offenen Tür in der Musikschule
Ort: Musikschule Radolfzell, 10-13 Uhr

Sonntag, 13. Mai
Muttertags-Gartenfest mit Brunch
für die ganze Familie, 11-13 Uhr
Ort: KinderKulturZentrum+Lollipop

Muttertagskonzert
Orchester und Ensembles
der Musikschule Radolfzell
Ort: Milchwerk Radolfzell, 18 Uhr

Mittwoch, 16. Mai
Botanische Führung am Mindelsee
Ort: Möggingen, BUND Naturschutz-
zentrum, 17.30-20.30 Uhr

Donnerstag, 17. Mai
Qigong-Wandern
mit einfachen Qigong-Übungen
Treffpunkt: Markelfingen, Parkplatz
Mindelsee, 18-20 Uhr

Ein Kachelofen wandert
Vortrag von Thomas Stark, Kachelofen-
baumeister in 3. Generation
Ort: Stadtmuseum Radolfzell, 19 Uhr

Samstag, 19. Mai
14. Radolfzeller Kräutermarkt
Ort: Konzertsegel, 9-16 Uhr | s.S. 10

Kulinarischer Kräuterspaziergang
Ort: Altbohlwaldl, 14.30-18 Uhr | s.S. 11

Abendflohmarkt
Ort: Markelfingen, Campingplatz, 17 Uhr

Mittwoch, 23. Mai
Kräutersalbe selbst gemacht
Kinderferienprogramm
Ort: Stadtmuseum, 11-13 Uhr

Donnerstag, 24. Mai
Nachtwächterführung
Ort: Stadtmuseum, 20-21.30 Uhr

Freitag, 25. Mai
Kinderfest
Ort: Markelfingen, Campingplatz
14-18 Uhr | s.S. 33

Führung in der alten Stadtapotheke
Ort: Stadtmuseum, 15-16 Uhr

Bandcontest für Rock am Segel, Teil 2
Ort: s' bokle Radolfzell, 20 Uhr

Samstag, 26. Mai
Galakonzert
mit der Sopranistin Marlis Petersen
und der Südwestdeutschen Philharmonie
Konstanz | s.S. 16
Ort: Milchwerk Radolfzell, 19.30 Uhr

Sonntag, 27. Mai
Mettnaukonzert
Eberhard Buziat Bigband Projekt
Ort: Mettnau, Konzertmuschel, 11 Uhr

Dienstag, 29. Mai
Gästebegrüßungsfahrt
mit der Solarfahre HELIO
Abfahrt: Mettnausteg, 18.30 Uhr
Abfahrt: Hafemole, 19 Uhr

Mittwoch, 30. Mai
Vom Pillendreher zum Apotheker
Kinderferienprogramm
Ort: Stadtmuseum Radolfzell, 11-13 Uhr

Radolfzell anno 1551
Stadtführung vom Mittelalter bis
zur frühen Neuzeit
Treffpunkt: Stadtmuseum, 19.30-21 Uhr

→ SAVE THE DATE! Dîner en blanc 2018

Weil das erste Dîner en blanc in Radolfzell beim Stadtjubiläum im vergangenen Jahr so gut angekommen ist, gibt es am 18. August 2018 eine Neuauflage. Die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH stellt für dieses „Picknick in Weiß“ an der Hafemole wieder eine lange Tafel auf. Sitzplatztickets können ab sofort in der Tourist-Information zum Preis von 5 Euro pro Person erworben werden. Besonders für Firmen und größere Freundesgruppen wird empfohlen, sich frühzeitig Sitzplätze zu sichern, damit garantiert werden kann, dass die Gruppe an einem Tisch Platz findet.

www.radolfzell-tourismus.de

FRISEUR & FACHGESCHÄFT Tel. 0 77 32.93 82 22

glückssträhne
GUTES FÜR IHR HAAR

Seestr. 27 78315 Radolfzell www.gluecksstraehne-radolfzell.de
Öffnungszeiten: Di - Fr 8:30 - 18:00 Uhr / Sa 8:30 - 13:00 Uhr

Need some shoes?
HAFNER SCHUHE
SEESTR. RADOLFZELL
TEL. +49 (0)7732-3390

TEEPOTT RADOLFZELL
Teefachgeschäft und Teestube
Löwengasse 8
reinschauen & wohlfühlen
www.tee-vom-see.de

Eine große Auswahl an
Bodensee- und Internationalen Weinen
WEINMAYER | Weinimport + Weinhandel
Herrenlandstr. 89 • 78315 Radolfzell • Tel. 07732.99790 • www.weinmayer.de

Veranstaltungen Juni 2018

Freitag, 1. Juni

Kinderstadtführung

Mit „Magd Marie“ durch die Altstadt
Treffpunkt: Stadtmuseum, 11-12.15 Uhr

Knight of Darkness

Ort: s'bokle Radolfzell, 20-3 Uhr

Sonntag, 3. Juni

Führung durch die Ausstellung „Schwein gehabt!“

Ort: Stadtmuseum, 11-12 Uhr

Mettnaukonzert

Ort: Alte Konzertmuschel, 11 Uhr

Mittwoch, 6. Juni

Orchideenwanderung

Ort: Möggingen, BUND Naturschutz-
zentrum, 17.30-20.30 Uhr

Spieleabend

für Jugendliche & Erwachsene
Ort: Stadtbibliothek, 19 Uhr

Donnerstag, 7. Juni

Auf den Spuren Radolfs'

Kulturhistorischer Rundgang
mit Einkehr in einem Weinlokal
Treffpunkt: Stadtmuseum, 17 Uhr

Freitag, 8. Juni

„Frauensprechstunde“

Was uns hilft, was uns gesund macht
Ort: Buch Greuter, 19.30 Uhr

Animal Tracker

Wissenschaftler Michael Quetting
stellt die App Animal Tracker vor
Ort: Stadtbibliothek, 19.30 Uhr

Freitag + Samstag, 8. + 9. Juni

Der schiefe Turm von Pisa

Theaterstück von Wolfgang Hildesheimer
Regie: Waltraud Rasch
Ort: Theater-Zeller-Kultur-Zentrum
20-21.30 Uhr

Samstag, 9. Juni

Stadtgartenführung

Lange Nacht der Bodenseegärten
Ort: Stadtmuseum, 17.30-19 Uhr

Samstag + Sonntag, 9. + 10. Juni

Blütenzauber der Bodenseegärten

Ort: Natur- und Heilgarten Sabine Christ,
Brunnenstraße 11, Radolfzell, 13-18 Uhr
14 Uhr Vortrag „Die Heilkraft der
Pflanzen“ | s.S. 17

Sonntag, 10. Juni

60 Jahre METTNAU – Tag der offenen Tür
Ort: Mettnau, 11-17 Uhr | s.S. 20

Jazz am Steg

mit dem Andrea Mayer Quartett
Ort: Bootssteg beim Strandcafé Mettnau,
11 Uhr

Montag + Dienstag, 11. + 12. Juni

Hannes und der Bürgermeister

„Des gibt 's bloß bei ons!“
Ort: Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr

Donnerstag, 14. Juni

Nachwächterführung

Ort: Stadtmuseum, 20-21.30 Uhr

Freitag, 15. Juni

„Leben im Mittelalter“

Schulprojekt zum Ortsjubiläum
Ort: Grundschule Böhringen, 15-17 Uhr

Pflanzen wider Tod und Teufel

Öffentliche Führung
durch den Kräutergarten
Ort: Stadtmuseum, 15-16 Uhr

Freitag + Samstag, 15. + 16. Juni

Der schiefe Turm von Pisa

Theaterstück von Wolfgang Hildesheimer
Regie: Waltraud Rasch
Ort: Theater-Zeller-Kultur-Zentrum
20-21.30 Uhr

Samstag, 16. Juni

Schlemmen am seemaxx

Kulinarische Köstlichkeiten
rund um den seemaxx-See
Ort: seemaxx Outlet Center, 10-19 Uhr

Internationaler Tag

Ein Fest der Kulturen mit Musik, Tanz und
kulinarischen Köstlichkeiten
Ort: Konzertsegel, 12-22.30 Uhr

Weinfest

Ort: Schlenker Fliesen GmbH, 14-23 Uhr

Jugend-Disco mit DJ

Event zum Ortsjubiläum
Ort: Böhringen, Mehrzweckhalle, 20 Uhr

Sonntag, 17. Juni

Harfefahrt

mit der Solarfähre HELIO
Konzert mit Johanna Dammert
Abfahrt: Hafemole, 19-21 Uhr

Dienstag, 19. Juni

Gästekollegienfahrt

mit der Solarfähre HELIO
Abfahrt: Mettnausteg, 18.30 Uhr
Abfahrt: Hafemole, 19 Uhr

Mittwoch, 20. Juni

Kurkonzert

mit der Jugendkapelle und
dem Musikverein Markelfingen
Ort: Markelfingen, Campingplatz, 19.30 Uhr

Donnerstag, 21. Juni

Stadtführung „Mit Geist, Leib und Seele“

Führung mit Einkehr auf dem Abendmarkt
Ort: Stadtmuseum, 17-18.15 Uhr

Qigong-Wandern

mit einfachen Qigong-Übungen
Treffpunkt: Markelfingen,
Parkplatz Mindelsee, 18-20 Uhr

Freitag, 22. Juni

Die Kreuzersonate

Ein Theaterstück nach einer Novelle
von Leo Tolstoi
Regie: Dennis Ponomarenko, 19 Uhr
Ort: Böhringen, Atelier „die Werkstatt“

Mettnau Summer Nights

SON PA TI
Ort: Mettnau, Konzertmuschel, 20 Uhr

Samstag, 23. Juni

Musikalische Lesung für Kinder

mit Udo Krummel und Kindern der Musik-
schule Radolfzell, 11 Uhr + 11.30 Uhr
Ort: Buch Greuter Radolfzell

Alles über Libellen

Ort: Möggingen, BUND Naturschutz-
zentrum, 13.30-16.30 Uhr

5. Stahinger Weinfest

Ort: Torkel Stahringen, 18 Uhr

Sonntag, 24. Juni

Mettnaukonzert mit Mareeya

Ort: Mettnau, Konzertmuschel, 11 Uhr

Donnerstag, 28. Juni

Radolfzell anno 1551

Stadtführung vom Mittelalter bis
zur frühen Neuzeit
Treffpunkt: Stadtmuseum, 19.30-21 Uhr

Freitag, 29. Juni

Untersee-Rundfahrt

mit der Solarfähre HELIO
Abfahrt: Hafemole, 14.15-17.15 Uhr/stdl.

Marktplatz-Open-Air-Konzert

mit der Stadtkapelle Radolfzell
Ort: Marktplatz Radolfzell, 21 Uhr

Samstag, 30. Juni

Reggae-Sound Open-Air im Herzen

Ort: Herzenbad, 14-22 Uhr

Donnerstag, 21. Juni, 16-21 Uhr

Radolfzeller
Abendmarkt →

Eröffnung des kulinarischen
Marktes auf dem Marktplatz | s.S. 18



FOTOS TSR GMBH | KUHNLE UND KNÖDLER

Alle Informationen zu den Veranstaltungen nochmal zum Nachlesen und weitere Termine unter www.radolfzell-tourismus.de

Die Manns am Bodensee 13.5. bis 16.9.2018



HESSE MUSEUM GAIENHOFEN
Hermann Hesses 1. Haus – Kunst – Literatur

Hesse Museum Gaienhofen
Kapellenstraße 8 · 78343 Gaienhofen
www.hesse-museum-gaienhofen.de
Dienstag – Sonntag 10 – 17 Uhr





Tina Laakmann Safran
 Bio-Restaurant · Café · Bio-Catering
 Löwengasse 22
 am Gerberplatz
 78315 Radolfzell
 Telefon: 07732-130 50 62
 Mobil: 0175-634 68 87
info@biocatering-safran.de
www.biocatering-safran.de



METTNAU-Hallenbad:
 Öffnungszeiten Kurmittelhaus
 für die Öffentlichkeit unter
www.mettnau.com/de/therapiezentrum-kurmittelhaus



BUCH GREUTER
 AUSWAHL ENTSPANNUNG ATMOSPHERE
 BUCHGENUSS SERVICE LESESPASS
 Buch Greuter Radolfzell
 Schützenstraße 11
 78315 Radolfzell
 Tel. 07732-940899-0
radolfzell@buch-greuter.de
 Buch Greuter Singen
 Ingestraße 17
 78524 Singen
 Tel. 07731-8769-0
mail@buch-greuter.de
 Buch Greuter Tuttlingen
 Babelfstraße 24
 78532 Tuttlingen
 Tel. 07461-9605-0
tuttlingen@buch-greuter.de
www.buch-greuter.de die Welt des Lesens neu entdecken



Margrit Pomrehn
 Schmuckunikate
 Seestraße 41
 78315 Radolfzell
www.mp-schmuckatelier.de

'zum Schluss

Gewinnspiel!

Beantworten Sie unsere Gewinnspielfrage und gewinnen Sie einen unserer Preise:

- » 1 Gutschein für eine Seeufer-Tour mit Segway für zwei Personen, gestiftet von Zweirad Joos
- » Je 2 Eintrittskarten für folgende Konzerte beim 1. Milchwerk Musik Festival:
„Bozen Brass“ mit der Blassportgruppe Brass & more am 5. September, 19.30 Uhr
„A-cappella-Nacht“ mit Fünf und Les Brünettes am 6. September, 19.30 Uhr
„Live 2018“ mit Laith Al-Deen am 8. September, 20 Uhr

GEWINNSPIELFRAGE: Wann genau wurden die METTNAU Medizinischen Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell eröffnet?

Bitte schicken Sie uns Ihre Antwort mit Betreff „zeller Gewinnspiel“ bis 13. Juni 2018 an zeller@radolfzell-tourismus.de.

Postadresse:
Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH
Bahnhofplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

FOTO: ACHIM MENDE »»

Randnotiz: Virtuelle Stippvisite

Der Urlaub steht vor der Tür und die Vorfreude auf die schönsten Wochen des Jahres wächst von Tag zu Tag. Unter www.radolfzell360.com und www.metttau360.de kann man sich auf herrlichen virtuellen Panoramatauren einen lebendigen Vorgeschmack von der Urlaubsstadt Radolfzell am Bodensee holen. Am Computer – noch besser mit einer VR-Brille – ist es möglich, sich an mehr als 40 Hotspots, die angeklickt werden können, in alle Richtungen umzusehen und vor Ort einzutauchen. So kann man sich beispielsweise ins Strandcafé METTNAU „beamen“ und den „Logenplatz am See“ genießen oder in der Stadt den Münserturm „besteigen“, wo sich dem Betrachter ein atemberaubender Blick in alle Himmelsrichtungen offenbart. Interessierte können Stunden damit verbringen, virtuell über die Stadt hinweg zu schweben und Neues zu entdecken. Ermöglicht wird dieses Angebot durch die Panoramaplattform „Blue 360“ des Fotografen Achim Mende.







STARKE FRAUEN

04.03. – 28.10.2018

Das MAC Museum Art & Cars präsentiert außergewöhnliche Oldtimer im Dialog mit internationaler Kunst: Nina Nolte | Jenny Holzer | Corinne Sutter | Peter Phillips | Werner Eisele | Dan Pyle und Werke aus der Sammlung der Südwestdeutschen Kunststiftung.






MAC Museum Art & Cars • Parkstraße 1 • D-78224 Singen • www.museum-art-cars.de



Das nächste 'zeller magazin erscheint am 30. Juni 2018. Keine Ausgabe mehr verpassen!
Das 'zeller magazin ist auch im Abo erhältlich (6 x 2,- Euro zzgl. Versandkosten).
Bestellung unter zeller@radolfzell-tourismus.de – Betreff: Abo zeller magazin





GÄRTEN FÜR DIE SEELE

„EIN SCHÖNER GARTEN IST DAS TÄGLICHE YIN UND YANG FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE.“
MANFRED J. SIEGWARTH

SIEGWARTH

GARTEN KUNST GENUSS

Lassen Sie sich bei einem Spaziergang durch unseren Mustergarten von verschiedenen Gartenstimmungen inspirieren und verweilen Sie in unserem einzigartigen GARTENCAFÉ SCHLÖSSLE bei Kaffee, Kuchen und knackigen Köstlichkeiten.



GARTENCAFÉ SCHLÖSSLE

Café Öffnungszeiten (April – Oktober)	Dienstag – Freitag 14.00 – 19.00 Uhr Samstag & Sonntag 11.00 – 19.00 Uhr
--	---

Siegwarth Gartenmanufaktur GmbH & Co. KG
Fabrikstraße 29 | 78224 Singen - Bohlingen
Tel. 0 77 31 / 2 30 95 | Fax 0 77 31 / 2 89 71

info@siegwarth.com
www.siegwarth.com



Shopping-Urlaub, All-Inclusive!

IM
BODEN
SEE
OUTLET

40
ÜBER
TOP-MARKEN
ZU OUTLET-
PREISEN IN
RADOLFZELL
AM BODENSEE!

seemaxx.

Outlet Center Radolfzell



Öffnungszeiten: Mo - Sa 10 - 19 Uhr · www.seemaxx.de
Schützenstraße 50 · 78315 Radolfzell · Tel.: +49 (0) 7732 940 999 30 · info@seemaxx.de